

Kulturelles Stralsund

Kulturratgeber der Hansestadt Stralsund 2019



86x im Norden

www.famila-nordost.de



Wenn Einkaufen einfach angenehm ist.

einladend!



Überrascht, verwöhnt, begeistert: von erstklassiger Qualität und Frische, attraktiven Preisen, großer Auswahl und viel Freundlichkeit. Jeden Tag neu. Probieren auch Sie es aus –

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr famila-Team

famila Stralsund Ostseecenter
Am Langendorfer Berg 1 • 18442 Langendorf

Öffnungszeiten: Montag – Sonnabend: 8:00 – 20:00 Uhr

famila
besser als gut!

Kulturverwaltung

Amt für Kultur, Welterbe und Medien

Abteilung Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

PF 2145, 18408 Stralsund

Amtsleiterin Steffi Behrendt

Tel. 03831 252 310

Fax 03831 252 52 310

kultur@stralsund.de

Ausschuss für Kultur der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund

Büro des Präsidenten der Bürgerschaft/Gremiendienst

Rathaus, Alter Markt, 18439 Stralsund

Geschäftsführung: Birgit König

Tel. 03831 252 216

Fax 03831 252 52186

gremiendienst@stralsund.de

Das Amt für Kultur, Welterbe und Medien versteht sich als Ansprechpartner für Kultureinrichtungen, Kulturvereine und Veranstalter in der Hansestadt Stralsund. Im Rahmen der Kulturförderung werden die Maßnahmen der kulturellen Einrichtungen der Hansestadt Stralsund begleitet. Es erfolgt außerdem eine Beratung zu Projekt- und Veranstaltungsanträgen und die finanzielle Förderung, sofern die Vorhaben im öffentlichen Interesse der Hansestadt Stralsund liegen.

Nähere Informationen hierzu und die Antragsformulare erhalten Sie unter:

www.stralsund.de/kulturfoerderung

Zu den Aufgaben des Amtes gehören ebenfalls die Planung des kulturellen Angebotes, die Pflege regionalen Brauchtums sowie die zeitliche und räumliche Planung und Koordinierung angemeldeter Veranstaltungen. Großveranstaltungen werden komplett begleitet. Das Anmeldeformular für Veranstaltungen erhalten Sie unter:

www.stralsund.de/grossveranstaltungen

Informationen zu den Ausschusssitzungen erhalten Sie unter

www.stralsund.de/buergerschaft

Der beratende Fachausschuss ist ein bürgerschaftliches Fachorgan und u. a. zuständig für die Kulturentwicklung und Kulturförderung.



Hansestadt  Stralsund

Sie bereiten gerade eine Veranstaltung vor? Vergessen Sie nicht, diese auf **www.stralsund.de/veranstaltungen** einzutragen!

Inhaltsverzeichnis

■ Kulturverwaltung

Amt für Kultur, Welterbe und Medien	3
Abteilung Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit	3
Ausschuss für Bildung, Hochschule, Kultur und Sport	3

■ Altstadtorientierungsplan

6, 7

■ Tourismuszentrale

Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund	8
Welterbe-Ausstellung	9

■ Kultureinrichtungen

STRALSUND MUSEUM	10
Museumshaus	11
Marinemuseum Dänholm	12
Dielenhaus	12
Stadtarchiv / Johanniskloster	14
Musikschule	15
Theater Vorpommern Stralsund	16
Stadtbibliothek	17
Meeresmuseum	18
Natureum Darßer Ort	18
Ozeaneum	19
NAUTINEUM	20
WALLSTREET STRALSUND	20
Zoo Stralsund	21
Kulturkirche St. Jakobi	22
St. Marien	23
St. Nikolai	24
Klinikumskirche	26
St. Annen und Brigitten	27
Brahmagesellschaft Stralsund	27
Heilgeistkirche und Voigdehäger Marienkirche	28
Zentralfriedhof	29
Spielkartenfabrik Stralsund	30
Gorch Fock I	30

■ Vereinsübersicht

30-34

■ Kinder- und Jugendarbeit

Jugendbauhütte	31, 40
Jugendkunstschule V-R	31, 40
Jugendweihe M-V e.V.	31
Jugendweihe Vorpommern-Rügen e.V. ...	31, 58
Landesverband Spiel & Theater	30
Perform[d]ance	31
„Sturmvogel“ e.V.	31, 52
Stic-er Jugendtheater e.V.	31
Theaterpädagogik	31
„Die Rock it“ Musikschule	30, 42

■ Darstellendes Spiel, Film und Literatur

Atelier BB, Birgitt Bartelt	31
Atelier - Galerie Eckhard Buchholz	31, 58
Buchhandlung+BUCH	31
Blendwerk e.V.	31, 40
Kabarett „Sägefische“	30, 53
Küstenkrimi-Games	31, 44
Stralsunder Stadtschauspiele	30, 44
Plattdütsch Späldäl e.V.	32, 45
„transkript“ Schreibschule am Meer	32
Bärbel Schissler: Ausstellung im Restaurant „Zur Kogge“	32, 57

■ Fördervereine (e.V.)

Baltics Stralsund	32, 55
Deutsches Meeresmuseum	32, 39
„Gemeinsam in Knieper West“	32, 38
Historische Warenhäuser Wertheim und Tietz in Stralsund e.V.	32, 58
Klinikumskirche	32
Landschaft u. Naturschutz Devín	32, 40
Jugendkunst e.V.	32, 37
Marinemuseum Dänholm	32, 46
St. Jakobikirche zu Stralsund	32, 48
St. Marien zu Stralsund	32
St. Nikolai zu Stralsund	32, 48

STRALSUND MUSEUM	32, 46
Freunde und Förderer des Schulzentrums am Sund	32
Freunde und Förderer des Hansa-Gymnasiums Stralsund	33
Freunde u. Förderer der Musikschule	33
Förderung der internationalen und interdisziplinären Hanseforschung e.V.	33, 59
Zoofreunde Stralsund	33, 36

Inhaltsverzeichnis

■ Gesellschaftliches, kulturelles und soziales Engagement

1. Bridgeclub Hansestadt Stralsund	33, 53
Atelier Grünhufe	33, 53
Bürgerkomitee „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V.	33, 60
Chamäleon Stralsund e.V.	33, 52
Herbert-Ewe-Stiftung	33, 60
Frauentreff „Sundine“	33, 36
DRK Kreisverband e.V.	33
Freimaurerloge	33, 49
Initiative Altstadt Stralsund e.V.	33, 55
KISS	33, 43
Mehrgenerationenhaus des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e.V.	33
Kunstverein in Stralsund e.V.	34, 45
Naturschutzbund NABU e.V.	34, 41
Seniorenakademie 55 plus e.V.	34, 39
SIC Stadtteilzentrum	34
Stadtmarketing Stralsund e.V.	34
Stadtteilkoordination Frankenvorstadt und Grünhufe	34, 50
Stadtteilzentrum Knieper West	34, 57
SIC	34
Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur	34
Stralsunder Traditionsverein e.V.	34, 37
Tierschutzverein Stralsund e.V.	34, 56

■ Interessenvereine

Deutsch-Finnische Gesellschaft MV ...	33, 44
Nautischer Verein zu Stralsund e.V.	34
Stralsunder Gästeführerverein 07	34, 38
Stralsunder Schützen-Comp. 1451 e.V.	34
Tall-Ship Friends e.V.	35
Verein PommernArche	35, 54

■ Musik und Tanz

AG Stralsunder Chöre	35
Baltisches Orgel Centrum Stralsund e.V.	35
Brahmgesellschaft e.V.	35
Bühne Blechwerk	35, 56
Gospelchor „Gospelsund“	35
Klang & Raum	35
Singakademie	35, 43
Stralsunder Eisenbahnerchor	35
HEARTBEAT	35, 54
Strela Frauenchor des IB	35, 49
Strela-Dancer e.V.	35
Tanzsportclub Blau-Weiß e.V.	35

■ Veranstaltungen

Veranstaltungstermine (Auswahl)	62
Interkulturelle Woche	63
Stralsunder Erntedankfest	63
Weihnachtsmarkt	64
Molenfeuer	64

■ Medienverzeichnis	65, 66
■ Impressum	66

Hansestadt Stralsund



© Jörg Matuschat



- 1 Tourismuszentrale
- 2 Stralsunder Traditionsverein
- 3 Welterbe-Ausstellung
- 4 STRALSUND MUSEUM
- 5 Stadtarchiv
- 6 Musikschule
- 7 Stadtbibliothek
- 8 Meeresmuseum
- 9 Ozeaneum
- 10 Nikolaikirche
- 11 Marienkirche
- 12 Kulturkirche St. Jakob
- 13 Theater Vorpommern
- 14 Perform[d]ance
- 15 STiC-er Theater
- 16 Jugendkunst e.V.
- 17 Spielkartenfabrik
- 21 Cinestar Stralsund
- 22 St. Annen und Brigitten
- 23 WallStreet Stralsund
- 24 Sparkasse Vorpommern
- 25 SWG-Servicecenter
- 26 SWS-Servicecenter
- 27 Weiße Flotte
- 28 Gorch Fock I

Die Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

Alter Markt 9, 18439 Stralsund
Tel. 03831 252 340
info@stralsundtourismus.de
www.stralsundtourismus.de

Öffnungszeiten:

Mai - Oktober: Mo.-Fr. 10.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr, So.+ Feiertag 10.00 – 15.00 Uhr
November-April: Mo.-Fr. 10.00 – 17.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Ganz gleich, ob man sich Stralsund von der See- oder Landseite nähert, der Hanse ganzer Stolz zeigt sich schon von fern: Da erheben sich große gotische Backsteinkirchen wie riesige Leuchttürme gegen den weiten Himmel und das Meer. Und schaut man aus Möwenperspektive auf Deutschlands schönstes Welt-erbe, erkennt man die einmalige Insellage der Altstadt mit ihren aneinander gekuschelten Giebelhäusern, den trutzigen Stadttoren und Mastenwäldern im Hafen.

Dem Reiz der Königin am Strelasund erliegen nicht nur ihre Bewohner, sondern auch immer mehr Besucher. Erste Anlaufstelle für Auskünfte und Angebote ist die Tourismuszentrale



am Alten Markt. Neben kulinarischen und maritimen Stadtrundgängen oder den Stadtführungen mit Stralsunder Originalen erfreuen sich vor allem die Laternenführungen der Nachtwächter großer Beliebtheit – eine fantastische Idee auch für Familien und Firmenfeiern!

Tickets gibt's in der Tourismuszentrale – ebenso wie fürs Ozeaneum und andere Museen, für die Störtebeker Festspiele und das Theater Vorpommern, für Konzerte aller Couleur. Alle, die eine Unterkunft in Stralsund (oder woanders) suchen, sind bei der Tourismuszentrale ebenfalls goldrichtig. Und alle, die das Besondere lieben, auch!



Tausend Wünsche, ein Ziel – Tourismuszentrale Stralsund:

- originelle Stadtführungen
- günstige Gruppenangebote
- Unterkünfte in Stralsund und M-V
- Tickets für (fast) alles
- Stralsunder Souvenirs
- Informationen aus allererster Hand



Welterbe-Ausstellung

Othofsches Palais
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Telefon: 03831 252 310
Öffnungszeiten: täglich 10.00 – 17.00 Uhr
Der Eintritt ist frei (Sprachen: Deutsch, Englisch)
Hansestadt Stralsund
Amt für Kultur, Welterbe und Medien
Postfach 2145
18408 Stralsund
www.stralsund-wismar.de



Erbe der Menschheit – Stralsunds Welterbe in einer eigenen Ausstellung

Valparaiso, Chichen Itza, Willemstad, Twyfelfontein, Rapa Nui – die Liste des Welterbes liest sich exotisch und sie ist lang. Sie umfasst 1.121 Stätten (Stand 2019) mit herausragendem Wert für die Menschheit. Zu diesen weltweit schützenswerten Orten gehören seit 2002 auch die Altstädte von Stralsund und Wismar. In der Stralsunder Welterbe-Ausstellung in der Ossenreyerstraße 1 kann man mehr darüber erfahren, weshalb Stralsund und Wismar diesen renommierten Titel tragen.

Hier schlendert der Besucher durch das Welterbe, vom großen Ganzen bis hin zu Stralsund im Einzelnen. Und so historisch der Begriff „Erbe“ anmuten mag, Zugang zu ihm findet man in dem denkmalgeschützten Barockpalais auch dank moderner Technik. Ob Globus, Fotoschau, Animationsfilm, Leuchtvitrine oder Medientisch – das Welterbe stellt sich hier anschaulich und kurzweilig vor.

Mehr als 500 Denkmale zeugen vom Reichtum der Hansestadt Stralsund im Mittelalter. Deren Geschichte ist reich an bedeutsamen Ereignissen, die Einfluss auf den Baustil, das Stadtbild und die Politik hatten. Davon und von den drei Backsteinkirchen, den Klöstern, dem Rathaus, den Bürgerhäusern und den archäologischen Schätzen erzählen die fünf Ausstellungsräume. Stralsunds Altstadt ist auch wegen des nahezu unverändert bewahrten mittelalterlichen Stadtgrundrisses UNESCO-Welterbe gewor-

den. Besonders beliebt ist daher der Animationsfilm „Welterbe – Warum?“. Er zeigt den Stadtgrundriss im Wandel der Zeit und nimmt die Besucher mit zurück in die Vergangenheit. Nicht zuletzt beantwortet die Ausstellung Fragen nach dem Umgang mit dem Welterbe, nach den Verpflichtungen und Aufgaben und nach dem erreichten Sanierungsstand in der Stralsunder Altstadt seit der Wende.

Wer vom Pflastertreten müde geworden ist, verweilt am besten in der Medienecke. Sie bietet eine Auswahl an Filmen, die sich allgemein mit dem Welterbe-Thema oder speziell mit Stralsund beschäftigen.

Spannend wird es für die Jüngeren auf dem Hof. In einem großen Sandkasten können sich die „Nachwuchsaarchäologen“ mit Pinsel und Schaufel auf die Suche nach der verbuddelten Stadt Stralsund begeben.



STRALSUND MUSEUM

mit den Außenstandorten

Museumshaus, Marinemuseum, Dielenhaus

Direktorin: Maren Heun

Mönchstraße 25-28, 18439 Stralsund

Tel. 03831 253 617, Fax 03831 25 253 600

museum@stralsund.de

www.stralsund-museum.de

Öffnungszeiten des STRALSUND MUSEUMS

Di.– So.: 10.00 – 17.00 Uhr

(ab 3. September wegen Sanierung geschlossen)

Marinemuseum: von Mai bis Oktober geöffnet

Dielenhaus: März bis Dezember, tägl. 09.00 – 18.00 Uhr



Geschichte(n) vom Meer im STRALSUND MUSEUM

Katharinenkloster (Mönchstraße 25-28)

Seit fast 150 Jahren besitzt das Stralsunder Museum einen wikingerzeitlichen Goldschatz von Weltrang. Der Goldschmuck von Hiddensee wurde 1873 und 74 nach großen Sturmfluten auf dem „Söten Länneken“ gefunden. 16 Teile gelangten damals ins Museum. Ein zweiter Schatz – acht goldene Armringe, die man Anfang des 20. Jahrhunderts in einem Waldstück bei Peenemünde entdeckte – ergänzt das hier gezeigte Wikingergold. Lange Zeit wurden die Preziosen nur selten aus dem Tresor geholt. Heute jedoch sind die tausend Jahre alten

Schmuckstücke in voller Schönheit, in einer eindrucksvoll inszenierten Ausstellung im Katharinenkloster zu bewundern. Im Erdgeschoss des Klosters erwarten die Besucher*innen weitere sehenswerte Ausstellungen. Im Fokus stehen hier Handel und Handwerk von der Frühgeschichte bis zur Gegenwart, illustriert mit zum Teil einmaligen Objekten. Die schönsten Stücke aus der Fayencesammlung symbolisieren 200 Jahre Stralsunder Schwedenzeit. Den Reichtum des Stralsunder Kalands, einer einst elitären Bruderschaft an St. Nikolai, repräsentieren die kirchlichen Textilien aus dessen mittelalterlichem Paramentenschatz. All das belegt die facettenreichen Geschichte der fast 800-jährigen



Stadt am Sund. Der größte und schönste Raum des Klosters ist der Sommerremter. Dieser prachtvolle Saal beeindruckt durch seine wundervolle Architektur und die mittelalterliche Gewölbeausmalung. Eine große museale Vielfalt erwartet Gäste ebenso ein Etage höher. Neben Handwerksrollen, Petschaften und Handwerkersilber gibt es hier vor allem prächtige Möbel unterschiedlichster Epochen zu sehen. Geschirrtelle aus Glas und Porzellan sowie Hausrat aus Kupfer und Messing getrieben, lassen den vergangenen Glanz in bürgerlichen Stuben noch heute erahnen. Ein besonderes Highlight sind die astronomischen und nautischen Instrumente aus der Sammlung Axel Graf von Löwen, der als Generalgouverneur für Schwedisch-Pommern den Stralsundern seine einzigartige Sammlung 1761 per Testament vermachte.

Museumshaus, Mönchstraße 38

Das einstige Krämerhaus feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen als Museumshaus. Es ist nicht nur das größte Einzelxponat des STRALSUND MUSEUMS, hier können Besucher*innen auch über 700 Jahre Wohnkultur erleben. Auf einzigartige Weise von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz saniert und restauriert, vermittelt das Händlerhaus Kulturge-



schichte, wie es wohl einmalig für Deutschland ist. Noch bis zum Ende der 1970er Jahre als Wohnhaus genutzt, sind die aus den Jahrhunderten dokumentierten Lebensspuren besonders faszinierend. Gleich beim Eintritt in die Diele fällt die noch gut erhaltene zweiflügelige Tür aus dem Rokoko auf. Der steinerne Fußboden dagegen stammt aus dem 14. Jh. Die ältesten Details gibt es jedoch im Keller und im obersten der vier Speicherböden zu entdecken. So gehört das funktionstüchtige, gotische Aufzugsrad im Spitzboden zu den ältesten noch existierenden seiner Art in Nordeuropa. Funde aus der Sanierungsphase geben Auskunft zur Alltagskultur einstiger Bewohner. Sie sind ebenso in die Ausstellung integriert, wie besondere Einbauten. In der sogenannten „Hübschen Stube“ gehört die hinter einem Wandpaneel verborgene, abklappbare Schreibplatte aus dem 17. Jh. zu den Besonderheiten.





Marinemuseum, Sternschanze 7, Dänholm

Das auf der kleinen, Stralsund vorgelagerten Insel Dänholm gelegene Spezialmuseum gibt es seit mehr als 25 Jahren. Auf dessen großzügig angelegter Freifläche ist das Original eines Marinehubschraubers vom Typ Mi-8TB der besondere Hingucker. Beim Rundgang durch die Ausstellungsräume in einer ehemaligen Kaserne, erfahren Besucher*innen Wissenswertes über die militärgeschichtliche Entwicklung des Dänholms. Das Eiland war in Stralsunds Geschichte als Festungs- und Garnisonsstadt schon immer von Bedeutung. So schlug hier einst die Geburtsstunde der späteren Preußische Marine. In der Schausammlung findet sich eine sorgfältige Auswahl an Bildern, Uniformen, Waffen, Flaggen, Dokumenten, Modellen und Ausrüstungsgegenständen. Sonderausstellungen mit maritimen Themen ergänzen die ständige Ausstellung.

Dielenhaus, Mühlenstraße 3

Zu den schönsten und bedeutendsten historischen Baudenkmälern Stralsunds gehört das unweit vom Alten Markt gelegene Dielenhaus. Seinen Namen bekam es durch die gut erhaltene große Diele, die während der Rekonstruktion in den 1970er Jahren wieder öffentlich zugänglich gemacht wurde.

Heute birgt das einstige Kaufmannshaus eine umfangreiche Modellausstellung. Entstanden sind die attraktiven Architektur- und Landschaftsmodelle zu Stralsund in der Modell-



bauwerkstadt der Stralsunder Innovations- und Consult GmbH. Mit viel Fleiß und handwerklichem Geschick aber auch mit Liebe zum Detail und Kreativität wurden sie von Mitarbeitern in geförderten Beschäftigungsmaßnahmen gefertigt.





Herzlich willkommen bei der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH

Wir sind das kommunale Wohnungsunternehmen in der Hansestadt Stralsund. Sie finden bei uns eine große Auswahl bezahlbarer und ansprechender Wohnungen - ob im Plattenbau, Altbau oder in historischen Gebäuden im Stadtzentrum.



Die richtige Wohnung finden Sie bei uns! Ob hochwertig, komfortabel oder preiswert und gemütlich - in Ihrem Zuhause bei der Stralsunder Wohnungsbaugesellschaft mbH werden Sie sich wohl fühlen!



Öffnungszeiten unserer Service Center, Hafenstr. 27 und Alex- ander-Puschkin-Weg 1

Mo.	08.00 - 16.00 Uhr
Di.	08.00 - 18.00 Uhr
Mi.	08.00 - 16.00 Uhr
Do.	08.00 - 17.00 Uhr
Fr.	08.00 - 13.00 Uhr

Sprechzeiten

Di.	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Do.	13.00 - 17.00 Uhr

Servicecenter: Hafenstraße 27, Alexander-Puschkin-Weg 1
Telefon: 0 38 31 - 248 500, Fax: 0 38 31 - 248 341

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.swg-stralsund.de

Gut und sicher wohnen

Stadtarchiv

Historische Bibliothek und Stadtarchiv
der Hansestadt Stralsund
Direktor: Dr. Dirk Schleinert
Am Johanniskloster 35, 18439 Stralsund
Tel. 03831 253 640, Fax 03831 666 464
stadtarchiv@stralsund.de
www.stralsund.de/stadtarchiv

(Öffnungszeiten: Zur Zeit ist nur eine eingeschränkte Nutzung des Archivs in Fällen der Wahrung persönlicher Rechte sowie dringender wissenschaftlicher Arbeiten nach Einzelfallentscheidung möglich.)



Das „Gedächtnis Stralsunds“ – Quellen zur Stadt- und Regionalgeschichte vom 13. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Neben rund 9.000 Urkunden, Stadtbüchern ab 1270, Bürgerbüchern ab 1319 und bedeutenden Aktenbeständen verwahrt die Einrichtung umfangreiche Sammlungen von handgezeichneten Landkarten und Stadtansichten, Kupferstichen, Lithographien, Plakaten, Fotos und Postkarten oder das bis ins 18. Jahrhundert zurückführende sogenannte Theaterarchiv. Hervorzuheben ist die Sammlung deutschsprachiger Zeitungen des 17. Jahrhunderts. Die regionale Presse ist ab dem Jahr 1689 mit Wochenschriften und ab 1762 mit Tageszeitungen vertreten. Die dem Archiv angeschlossene, etwa 125.000 Bände umfassende Bibliothek basiert auf den historischen

Buchbeständen der ehemaligen Ratsbibliothek, zu denen auch die bedeutende Büchersammlung des schwedischen Generalgouverneurs Axel Graf von Löwen gehört. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam u. a. der Buchbestand des Stralsunder Gymnasiums hinzu, der derzeit bibliothekarisch erschlossen wird. Die Bibliothek wird ständig mit moderner Literatur zur Stadt- und Regionalgeschichte ergänzt. Ein Großteil der Bestände ist be-

reits im Internet recherchierbar: <https://recherche.stralsund.de>. Für die übrigen Bestände wird dies in nächster Zukunft möglich sein. Alle Quellen des Stadtarchivs stehen für die Wissenschaft, für amtliche Recherchen, heimatkundliche oder familiengeschichtliche Forschungen zur Verfügung. Derzeit ist die Nutzung jedoch nur nach Einzelfallentscheidung möglich. Das seit 1964 zur Lagerung eines großen Teils der Archiv- und Bibliotheksbestände genutzte ehemalige Franziskanerkloster St. Johannis in der Schillstraße gehört mit seinen Wand- und Gewölbemalereien, dem Kapitelsaal, den Kreuzgängen und dem sogenannten Räucherboden zu den kulturhistorisch wertvollsten Baudenkmalen Stralsunds. Das Klima im Inneren dieses historischen Baukomplexes erwies sich allerdings als ungünstig für die Aufbewahrung des Archiv- und Bibliotheksgutes. Auf Grund festgestellter Schimmelbildung sind umfassende bestandssichernde Maßnahmen eingeleitet worden. Künftig werden die Bestände in einem zentralen Depot unter konservatorisch und technisch geeigneten Bedingungen aufbewahrt. Die dafür geeigneten Teile des Johannisklosters werden in den nächsten Jahren zur Hauptstelle des Stadtarchivs um- und ausgebaut. Eine Besichtigung ist momentan nicht möglich.



Musikschule

Leiter: Wolfgang Spitz
Badenstraße 39, 18439 Stralsund
Tel. 03831 253 470 / 253 472
Fax 03831 252 53 470
musikschule@stralsund.de
www.stralsund.de/musikschule



Musikschule Stralsund – die Einrichtung für musische Bildung!

Seit dem Jahr 2012 nutzt die Musikschule im Landstän­dehaus ein eigenes, hervorragend ausgestattetes Domizil. Hier können wir mehr als 900 Schülerinnen und Schülern sehr gute Lernbedingungen in angenehmer Atmosphäre bieten.

Schon im Kindergartenalter können Kinder Unterricht an der Musikschule – Musikalische Früherziehung oder Tänzerische Früherziehung – erhalten. Die Orientierungsstufe schafft mit Schnupperkursen und Klassenmusizierprojekten an allgemein bildenden Schulen und in der Musikschule eine Orientierung, bevor der langfristig angelegte Instrumental- oder Gesangsunterricht beginnt. Die Musikschule verfügt über eine starke Ballett­klasse.

Das gemeinsame Musizieren in Orchestern, Chören und Ensembles ist uns sehr wichtig. Dafür stehen Musikschulorchester, Streichorchester, Akkordeonensemble, Bigbands, Rockbands, Chöre, Gitarrenensembles, Flötenensemble, Ministrings und Kammermusikbesetzungen. Unsere Angebote für Menschen mit Behinderungen werden in Einrichtungen gerne genutzt.

In mehr als 120 Konzerten, Veranstaltungen und Projekten tragen wir zum Kulturleben der Hansestadt und der Region bei. Vom Schülervorspiel zum Orchesterkonzert, vom Weihnachtskonzert zum Sommerrock, vom Ballett-

abend im Theater zum Musikschultag Open air reicht unsere Palette. Wir sind der Partner für die musikalische Umrahmung von Veranstaltungen in der Region. In Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ sind Stralsunder Schülerinnen und Schüler immer stark vertreten.

Die Musikschule ist staatlich anerkannt nach dem Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern und Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e. V. (VdM). Wir arbeiten mit dem Qualitätsmanagement QsM.

Infos zu Veranstaltungen und Öffnungszeiten unter: www.stralsund.de/musikschule



Theater Vorpommern Stralsund

Olof-Palme-Platz 6, 18439 Stralsund

Tel. 03831 264 60

Fax 03831 264 610 5

24h-Kartentelefon:

03831 26 46 124

info@theater-vorpommern.de

www.theater-vorpommern.de



EUROPOLIS 1 → Früher war alles besser

Die europäische Idee und ihre Neugestaltung stehen in dieser und den beiden darauffolgenden Spielzeiten im Vordergrund am Theater Vorpommern. Für die Theatersaison 2018/19 wurde das Motto EUROPOLIS 1 → FRÜHER WAR ALLES BESSER gewählt. In Inszenierungen, Konzerten und Veranstaltungen geht es um die Veranlagung des Menschen, das Vergangene zu erklären. Aber auch um die Kraft, die aus einer starken Verbindung zur eigenen Herkunft entsteht. Früher war alles besser – weil Deutschland von Ausländern, Migranten und Flüchtlingen „rein“ war? Einige, vielleicht sogar nicht wenige, denken so. Lars Werner greift diese Meinung in seinem mit dem Kleist-Förderpreis-

2018 ausgezeichneten Theaterstück „Weißer Raum“ auf. Shakespeares Stücke boten von jeher ausgezeichnete Vorlagen für Opern und Musicals. Cole Porters „Kiss me, Kate“ bezieht sich ebenfalls auf ein Theaterstück des großen Dichters. Im Sommer 2019 geht das Musiktheater-Ensemble musikalisch auf die Wurzeln des Christentums zurück. Als Andrew Lloyd Webber seine packende Rockoper „Jesus Christ Superstar“ mit den einprägsamen Melodien schrieb, war er gerade 23 Jahre jung und wurde mit einem Schlag selbst ein Star! Im Rahmen von „AHOI – Mein Hafenfestival 2019“ ist die Rockoper vom 28. Juni bis 14. Juli 2019 in Stralsund Open-Air an der Sundpromenade auf der Hansawiese zu erleben.



Stadtbibliothek und Kinderbibliothek

Leiterin: Sylvia Lieckfeldt
Badenstraße 13
Tel. 03831 253 678
stadtbibliothek@stralsund.de
www.stralsund.de/stadtbibliothek
Mo.: 14.00 – 20.00 Uhr
Mi.: 18.00 – 20.00 Uhr
Di., Do., Fr.: 10.00 – 20.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 14.00 Uhr



Das Haus der Bücher und des Wissens

Als Kultur- und Bildungseinrichtung bietet die Stadt- und Kinderbibliothek Stralsundersn und Gästen, ob klein oder groß, ob jung oder alt, Bücher, Filme, Zeitschriften, Spiele und Musik gegen ein kleines Entgelt zum Ausleihen. Gestalten Sie Ihr Kulturprogramm selbst! Auf vier Etagen, erschlossen über Treppenhäuser und Aufzug, präsentiert die Hansestadt Stralsund Informationen und Unterhaltung zum mitnach-Hause-nehmen.

- Literatur zu allen Wissensgebieten: Ratgeber, Reiseführer, Fachliteratur
- Romane: Weltliteratur, Krimis, historische Romane, Fantasy
- Hörbücher und Filme zur Unterhaltung und zur Weiterbildung
- Musik aus allen Bereichen: Chanson, Regionale Bands, Showmusik bis hin zur Klassischen Musik aller Epochen
- Spiele für Tisch, PC und Konsolen
- Literaturbeschaffung für das wissenschaftliche Arbeiten
- Tageszeitungen und Zeitschriften
- Hauseigene Internetplätze sowie Surfen mittels Hotspot

Die Stralsunder Stadtbibliothek gehört zu den Gründungsmitgliedern der Onleihe des Landes

Mecklenburg-Vorpommern. Dahinter verbirgt sich die Möglichkeit der Ausleihe elektronischer Bücher, Zeitschriften und Filme via Internet, zur Nutzung am heimischen PC, Tablet oder E-Book-Reader. Das Lesecafe mit einem Kaffeeautomat lädt zum Verweilen und Durchblättern der aktuellen Tages- und Monatszeitungen ein.

Der Veranstaltungsraum im Keller des Hauses bietet den attraktiven Rahmen für ein vielfältiges Veranstaltungsspektrum: Lesungen, kleine Musikveranstaltungen und Kunstausstellungen. In Zusammenarbeit mit dem Theater Vorpommern findet einmal im Monat ein KünstlerLesen statt, wobei Mitglieder des Theaterensembles ganz nah zu erleben sind und Weltliteratur professionell vorgelesen wird.

Alle Kinder bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, in der Kinderbibliothek im Dachgeschoss des Hauses ihre Medien (Kinderbücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher, CDs und Filme) zu entdecken. Ob Bilderbuchkino, Fotosafari oder Autorenlesung, auch für Kinder finden regelmäßig Veranstaltungen im Haus statt. Infos zu aktuellen Angeboten im Veranstaltungskalender der Hansestadt Stralsund und auf der Website der Stadtbibliothek.

MEERESMUSEUM**Stralsund**

Mönchstraße/Bielkenhagen
(Besuchereingang)

18439 Stralsund
Tel. 03831 2 650 210
Fax 03831 2 650 209

info@meeresmuseum.de
www.meeresmuseum.de

Öffnungszeiten:

Täglich 10.00 – 17.00 Uhr
24.12. geschlossen, 31.12. 10.00 – 15.00 Uhr

**NATUREUM****Darßer Ort**

Darßer Ort 1-3
18375 Born am Darß
Tel. 038233 304
Fax 038233 70 448

info@meeresmuseum.de
www.natureum-darss.de

Öffnungszeiten:

Mai, Sep., Okt. täglich 10.00 – 17.00 Uhr
Juni – Aug. täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Nov. – April Mi – So 11.00 – 16.00 Uhr



Tropische Meere hinter Klostermauern

Im Herzen der Stralsunder Altstadt befindet sich das MEERESMUSEUM. Seit 1951 hat es sein Domizil im ehemaligen Dominikanerkloster St. Katharinen. Meereskunde und Artenvielfalt im Ozean werden in den Ausstellungen ebenso thematisiert wie Wale, Korallenriffe und Fische. Besonders beeindruckend ist das 15 Meter-Skelett eines Finnwals. In den 36 Aquarien der Tropen und des Mittelmeeres leben u. a. Haie, Seepferdchen, Muränen und bunte Korallenfische. Publikumsлюбlinge sind die riesigen Meeresschildkröten in ihrem 350.000-Liter-Becken mit dem 25 m² großen „Schaufenster“. Wer das MEERESMUSEUM noch in seiner bisherigen Gestalt erleben möchte, sollte sich beeilen: voraussichtlich ab Frühjahr 2021 wird der Standort für eine zweijährige Modernisierung schließen.



Naturkundemuseum zwischen „Urwald“ & Darßer Weststrand

In der Nähe von Prerow befindet sich seit 1991 das NATUREUM. Dieses Naturkundemuseum im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft informiert über den Naturraum Darßer Ort, die Ostseeküste und die Tierwelt der Darßregion. Neu ist das Bernsteinkabinett, das Wissenswertes zum beliebten Strandfund vermittelt. Einige Ostseeaquarien, ein Strand- und Dünengarten, ein Feuchtbiotop und ein wetterfestes Küstenrelief gehören ebenfalls zum NATUREUM – wie auch der Leuchtturm Darßer Ort mit seinem fantastischen Ausblick über Land und Ostsee. Nach dem Turmaufstieg wartet das Museumscafé.



OZEANEUM Stralsund

Hafenstraße 11
18439 Stralsund
Tel. 03831 2 650 610
Fax 03831 2 650 609
info@ozeaneum.de
www.ozeaneum.de

Öffnungszeiten:

Juni – Sept.: täglich 09.30 – 20.00 Uhr
Okt. – Mai: täglich 09.30 – 18.00 Uhr
24.12. geschlossen, 31.12. 09.30 – 15.00 Uhr



Auf der Suche nach Geräuschen unter der Wasseroberfläche im OZEANEUM Stralsund

Im letzten Jahr wurde der jüngste Standort des Deutschen Meeresmuseums, das OZEANEUM, zehn Jahre alt. Fast sieben Millionen Gäste haben das OZEANEUM seit der feierlichen Eröffnung am 11. Juli 2008 durch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel besucht. In den fünf Erlebnisausstellungen und 50 eindrucksvollen Aquarien erleben Besucher die Vielfalt der Meeresbewohner der kalten Meere. Die heimischen Arten reichen von Dorsch über Zander oder Hering, bis zu den kaum bekannten Kaltwasserkorallen. Seit 2010 leben auf der Dachterrasse mit Felsenanlage und 120.000-Liter-Becken die beliebten Humboldt-Pinguine. Mit Blick auf die Stralsunder Altstadt können Besucher täglich um 12:00 Uhr die Schaufütterung der Pinguine erleben.

Von der Pinguin-Anlage über aktuelle Forschungsthemen in den Ausstellungen bis hin zu packenden Jahresthemen hat sich seit der Eröffnung 2008 viel getan. Das größte Aquarium des OZEANEUMs hatte zum Jubiläum eine aufwendige Schönheitskur erhalten. Dafür wurden die Wände gestrichen, die Scheiben poliert und eine neue Dekoration zog in das größte Aquarium des Hauses mit 2,6 Millionen Liter Fassungsvermögen. Ein speziell für das Becken nachgebautes Schiffswrack ist neuer Le-

bensraum für Zackenbarsche, Adlerfische und Wrackbarsche geworden, während Sandtigerhaidame Niki und Schwarmfische weiter oben in der Wassersäule ihre Bahnen ziehen. So vielfältig wie die Ausstellungen und Aquarien, sind auch die wechselnden Zusatzangebote – vom Familiensommer bis zum jeweiligen Jahresthema. Seit 2014 setzen diese besonders spannende inhaltliche Schwerpunkte. Die Themenwelten reichten dabei bislang von der Plastikmüllproblematik in den Meeren, über die bizarren Lebensformen der Tiefsee und die hochintelligenten Kopffüßer, bis hin zum Liebes- und Familienleben unter Wasser.

Das Deutsche Meeresmuseum bietet seinen Gästen im Jahr 2019 erneut ein abwechslungsreiches Programm, das sich ab Sommer insbesondere dem Schwerpunktthema „Kein Lärm Meer“ widmet. Dabei steht die bislang wenig bekannte Problematik des Unterwasserlärms im Mittelpunkt. Laute, nicht augenscheinliche Geräusche sind für den Menschen nicht so präsent wie beispielsweise der Plastikmüll im Meer. Das Problem hat für die Tiere in den Ozeanen aber eine ähnliche Brisanz, die anhand moderner Medien und klassischer Museumsarbeit veranschaulicht und vermittelt werden soll.

NAUTINEUM Stralsund

Zum Kleinen Dänholm
18439 Stralsund
Tel.: 03831 288010
Fax: 03831 288020
info@meeremuseum.de
www.nautineum.de
Öffnungszeiten:
Mai – Okt. täglich 10.00 – 17.00 Uhr



20 Jahre Fischerei und Meeresforschung

Auf der kleinen Insel Dänholm zwischen Stralsund und Rügen gibt es seit 1999 – also seit 20 Jahren – das NAUTINEUM mit imposanten Großexponaten der Fischerei und Meeresforschung. In der architektonisch originellen 14 Meter hohen Bootshalle befinden sich Strandboote der vorpommerschen Küstenfischer und das Museums-Zeesboot STR9. Spannend ist der Einstieg in das Unterwasserlabor HELGOLAND. Zudem beeindruckt historische Bootsmotoren, alte Fischkutter und originale Seezeichen. Das Freigelände am Ufer des Strelasunds lädt zum Spaziergang ein – auch mit dem angeleiteten Hund – und ermöglicht einen tollen Blick auf die neue Rügenbrücke. Der Eintritt ist frei!

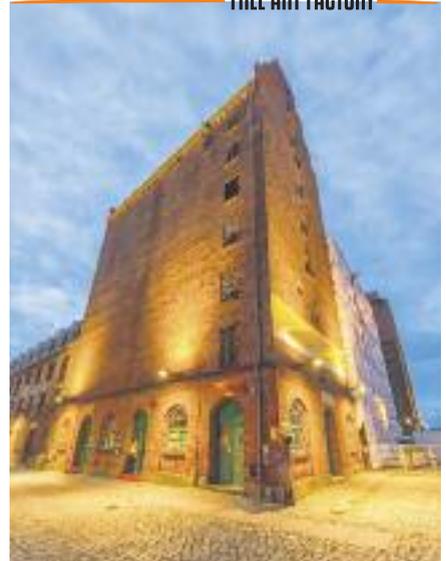


WALLSTREET STRALSUND

im Koggenspeicher
Hafenstraße 7, 18439 Stralsund
Tel. 0152 55137310
www.wallstreet-stralsund.de
Öffnungszeiten:
April – Oktober: 11.00 – 18.00 Uhr

Das WallStreet Stralsund zeigt Street Art, Urban Art und zeitgenössische Kunst in einmaliger Atmosphäre. Im alten Koggenspeicher auf der Stralsunder Hafeninsel, in unmittelbarer Nähe zum Ozeaneum und zur Gorch Fock I, hat die Galerie seit dem 27. April 2018 ihre Türen geöffnet und lädt ein zum Dialog mit jungen und zugleich vergänglichen Kunstformen. Neben zehn 3 x 2 Meter großen Leinwänden, die vor Ort von großartigen Künstlern bemalt, besprüht oder beklebt wurden, erwarten den Besucher zahlreiche Kunstwerke diverser Künstler auf und aus unterschiedlichsten Medien.

WallStreet
FREE ART FACTORY



Zoo Stralsund

Direktor: Dr. Christoph Langner
Barther Straße 57 a, 18437 Stralsund
Besuchereingang am Grünhufer Bogen
Tel. 03831 253 480
zoo@stralsund.de
zoo-verwaltung@stralsund.de
www.stralsund.de/zoo
Öffnungszeiten:
März – Okt.: 09.00 – 18.30 Uhr
Nov. – Feb.: 10.00 – 16.00 Uhr



Der Stralsunder Zoo ist Bestandteil des Freizeitparks Grünhufe. Schon von weitem werden die Gäste des Freizeitparks von der im Zoo rekonstruierten Holländerwindmühle begrüßt. Abseits vom hektischen Straßengetümmel kann der Besucher in eine grüne Oase mit über 1.000 Tieren eintauchen. Dabei gibt es in einer gepflegten Parklandschaft mit wertvollem, dendrologischen Bestand eine reichhaltige Tierwelt mit interessanten Wildtieren und seltenen Haustierrassen zu entdecken. Der heutige Zoo wurde 1959 gegründet. Zum Tierbestand zählen derzeit 140 Tierarten und 70 Haustierrassen wie z.B. eine Bisonherde und Präriehunde, ein Polarwolfrudel, Schimpansen, Kängurus, Braunbären, ein großes Löwenrudel, diverse Rinder-, Schaf- und Ziegenrassen, Hühner, Enten und Gänse. Den Besucher erwarten groß-

zügige Freianlagen, begehbare Tiergehege, Streichelgehege und ein Südamerikahaus mit tropischem Flair. Ein Schaubauernhof mit einem historischen Ackerbürgerhaus und zahlreichen alten Haustierrassen, die original rekonstruierte Holländerwindmühle mit Bauergarten, ein Zoo-Bistro und ein großer Spielplatz mit einem

tollen Baumhaus komplettieren die Anlage. Neben den über das ganze Jahr stattfindenden Veranstaltungen sind die Schaufütterungen und die große Tiershow mit frei fliegenden Aras und Truthahngeriern, Greifvögeln und vielen anderen Tieren bei Jung und Alt beliebt. Sehr gern genutzt werden ebenfalls die vielfältigen Angebote der Zooschule vom Kindergeburtstag bis zum Projekttag.

Veranstaltungen 2019 (Auszug)

- 01.07. – 09.08.:** Sommerferienprogramm
- 26.07.,** Pittiplatsch und seine Freunde
- 01.09., 14.00 – 16.00 Uhr:** Pferdetag
- 28- 29.09., 10.00 – 17.00 Uhr:** Pilzausstellung
- 07.10. – 11.10., 10.00 – 12.00 Uhr:** Herbstferienprogramm
- 31.10., 10.00 – 17.00 Uhr:** Halloween
- 07.12.,** Der Nikolaus kommt in den Zoo
- ab Ostern bis Oktober:** Mittwoch und Sonntag 14.30 – 15.00 Uhr Tiershow, in den Ferienmonaten täglich



Kulturkirche St. Jakobi

Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.
Einsatzstellenleitung: Dr. Gerd Franz Triebenecker
Jacobiturmstr. 28 / Büro: Papenstr. 13
18439 Stralsund
Tel. 03831 30 96 96
Fax 03831 30 96 97
jakobi.kultur@kdw-hst.de



KULTURKIRCHE ST. JAKOBI STRALSUND

Kaum ein Raum vermag wie dieser Pathos und Vergeblichkeit, Größe und Verletzlichkeit auszudrücken. St. Jakobi lässt in seiner Unvollkommenheit jeden Besucher ganz fassbar begreifen, was Kirchenarchitektur ausdrücken will. Durch die fortlaufende Restauration bleibt die Kirche veränderlich und gleichzeitig Zeuge ihrer bemerkenswerten Geschichte. Seit nunmehr über zehn Jahren wird der Raum vielfältig als Kulturkirche genutzt: sei es für

Konzerte, Theateraufführungen und Ausstellungen. Nach Abschluss der zweiten Bauphase wurde das Kirchenschiff der Kulturkirche St. Jakobi zu Stralsund am 27. Januar 2017 feierlich wiedereröffnet. Inmitten des Herzens Stralsunds ist der denkmalgeschützte Kirchenbau als atmosphärischer Konzertort mit seiner hervorragenden Akustik, als stimmungsvoller Präsentationsort für Kunst-



ausstellungen, Seminare, Feiern sowie unterschiedlichste kulturelle Sparten einzigartig. Seit 2003 liegt die Betreuung der Kulturkirche St. Jakobi im Auftrag der Stiftung in der Hand des Kreisdiakonischen Werks Stralsund e. V., das hier auf besondere Art und Weise spannende Kulturarbeit mit integrativer Sozialarbeit verbindet.

Förderverein St. Jakobi zu Stralsund e. V., Veranstaltungen 2019 (Auszug):

28.09.2019, 20.00 Uhr: Tumba-Ito – Latin Band aus Dresden im Gustav-Adolf-Saal



St. Marienkirche

Förderverein St. Marien zu Stralsund e.V.
Marienstraße 16
18439 Stralsund
Tel. 03831 298 965
Fax 03831 298 966
hst-marien@pek.de
www.st-mariengemeinde-stralsund.de

Die Stralsunder Basilika St. Marien ist aufgrund ihrer gewaltigen Baumasse und Kubatur das größte Gotteshaus des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Dieses Meisterwerk der Spätgotik prägt das Stadtbild der Welterbestadt Stralsund bis heute. Wer die 366 Stufen des Turmes bis zur Aussichtsplattform in 90 Metern Höhe ersteigt, dem bietet sich ein atemberaubender Blick über die Altstadt Stralsund und die vorpommersche Inselwelt. Eine der weltweit bedeutendsten Barockorgeln, erbaut 1659 und aufwendig restauriert, schmückt den Innenraum mit seiner beeindruckenden Architektur. Der Förderverein St. Marien zu Stralsund e.V. wurde 1996 gegründet und unterstützt die Kirchengemeinde bei der Bautätigkeit, in der Öffentlichkeitsarbeit und der seelsorgerischen Arbeit.

Veranstaltungen (Auszug):

28.08. – 01.09.2019

Friedrich-Stellwagen-Orgeltage

13.07. – 14.08.19: Marlise Appel, Wanderausstellung „Neue Anfänge nach 1945“ (Ausstellung wird auch parallel in anderen Kirchenbereichen gezeigt)

17.08. – 22.09.19: Petra B. Feyerherd, „Die wundersame, Schönheit der Vergänglichkeit“ Collagen, Malerei, Objekte

26.09. – 27.10.19: Hans-Joachim Rook, „Stralsund farbig“, Malerei

30.10. – 26.11.19: Maler am Sund, Rudolf Zaleski „Heimatliche Impressionen“



St. Nikolaikirche

A. d. St. Nikolaikirchhof 2,
18439 Stralsund
Kantorat St. Nikolai:
KMD Matthias Pech
Tel: 03831 298 371
hst-nikolai-kimu@pek.de
www.hst-nikolai.de
Kirchenöffnung und Tourismus
Annette Huth
Tel: 03831 292 286



Geistliches und kulturelles Leben in alten Mauern

Erstmals 1276 urkundlich erwähnt – ist die Rats- und Pfarrkirche St. Nikolai die älteste der Stralsunder Pfarrkirchen. Mit ihrer faszinierenden, reichen, zum Teil einzigartigen Ausstattung gehört sie zu den beliebtesten Anziehungspunkten in der Welterbe-Stadt. Seit ihrer Entstehung ist die Kirche ohne Unterbrechung geistliches Zentrum einer lebendigen Gemeinde mit regelmäßigen Gottesdiensten (März bis Dezember) an Sonn- und Feiertagen.

In den Sommermonaten finden zudem zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen statt. Im Mittelpunkt steht dabei die frühromantische Buchholz-Orgel, 1841 von Carl August Buchholz erbaut – von 2003 bis 2006 umfassend instandgesetzt. Konzerte der drei Gemeinde-

chöre und vieler Gäste aus Deutschland und Europa ergänzen das Veranstaltungsprogramm.

Von Mai bis September sind die Gäste zu öffentlichen Führungen durch St. Nikolai eingeladen. Darüber hinaus können individuelle Führungen (auch Orgelführungen) gebucht werden.

Auszug aus dem Programm 2019

Sonntags 11.45 Uhr: Führungen zu den Heiligendarstellungen von St. Nikolai

14.7., 25.8., 22.9., 20.10., 10.11., 8.12.

Mi., 7.8., 18.00 Uhr: Trompete und Orgel, Ludwig Güttler und Friedrich Kircheis

So., 29.9., 17.00 Uhr: Konzert Kammerchor und Orchester J. C. Bach: „Es erhob sich ein Streit im Himmel“; J. D. Zelenka: „Missa Paschalis“; F. X. Brixl: Konzert für Orgel und Orchester Solisten, Kammerchor St. Nikolai, Barockorchester „Musica Baltica“, Berliner Trompetenensemble

Sa./So. 6./7.12.: Festakt und Symposium zum 625. Jubiläum der Astronomischen Uhr

So. 15.12., 15.00 Uhr: Familienkonzert, Weihnachtsoratorium

So., 15.12., 17.00 Uhr: J. S. Bach: Weihnachtsoratorium 1-3, Solisten, Bachchor St. Nikolai, Enthusiastenorchester und Gäste Stralsund



Entdecke die Welt der Störtebeker Brauspezialitäten!



Einzigartig vielfältig.

Neben traditionellen Bierstilen entstehen in der Störtebeker Braumanufaktur auch außergewöhnliche Eigenkreationen, wie das Atlantik-Ale oder das Baltik-Lager.

Besuchen Sie uns in Stralsund und erleben Sie bei einer Führung Brauhandwerk hautnah.


Störtebeker
BRAUSPEZIALITÄTEN

Klinikumskirche

Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70
18437 Stralsund
info@klinikumskirche.de
www.klinikumskirche.de

Die Klinikumskirche Stralsund erhebt sich auf dem höchsten Punkt der ausgedehnten Anlage des Klinikums „West“ in der Hansestadt Stralsund. Sie wurde 1912 nach Plänen des Architekten Broders erbaut und markiert zusammen mit dem weithin sichtbaren Wasserturm die Hauptachse eines architektonisch und landschaftsgärtnerisch reizvollen Ensembles im Pavillonstil.

Die Klinikumskirche war Bestandteil der vormaligen 4. Pommerschen Provinzialheilanstalt. Psychisch kranke Frauen und Männer, Ärzte und Pfleger fanden hier eine Stätte, an der sie „durch Wort und Sakrament Trost und Stärkung“ empfangen konnten. Seit Anfang der 1960er Jahre wurde sie zweckentfremdet genutzt. Seit 2003 ist die Kirche Eigentum des Hanse-Klinikums Stralsund. Der Förderverein Klinikumskirche zu Stralsund e.V. wurde 1992



gegründet und sorgte für die Instandsetzung der Kirche und deren Wiederbelebung als geistig-kulturelle Begegnungsstätte. Patientengottesdienste, Kunstausstellungen und Konzerte sorgen für eine Revitalisierung dieses kunsthistorischen und architektonischen Kleinods der Stadt Stralsund.

Die Kammerkonzerte Klinikumskirche sind 1997 durch den Förderverein ins Leben gerufen worden und haben durch ihr hohes künstlerisches Niveau und ihre besondere Programmauswahl überregional einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt. Als Mitglied im Veranstalterring des Deutschen Muskrates werden in der Klinikumskirche jährlich Konzerte mit Preisträgern internationaler Musikwettbewerbe geboten. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur kulturellen Musiklandschaft in Mecklenburg-Vorpommern geleistet.



Kapelle St. Annen und Brigitten

Schillstraße 5-7
18439 Stralsund

Verwaltung:

Hansestadt Stralsund

Amt für Schule und Sport

SG Zentrales Gebäudemanagement

Andreas Pagels

Tel. 03831 252 743

gebäudemanagement@stralsund.de



Das ehemalige Kloster St. Annen und Brigitten mit der dazugehörigen Kapelle hat eine wechselvolle Geschichte. Im Jahre 1580 stiftete der Bürger Hans Bure sein Haus in der heutigen Schillstraße dem Augustinerinnenorden. Es entstand ein der heiligen Anna geweihter Stift. Nach der Reformation 1525 fanden die Nonnen des außerhalb der Stadtmauern gelegenen Brigittenklosters Mariakron im Kloster St. Katharinen Unterschlupf. Nachdem die letzte Nonne im Jahr 1560 verstorben war und die umfangreichen Ländereien des Klosters dem Stift St. Annen zugeschlagen wurden, entstand das Kloster St. Annen und Brigitten. Im selben Jahr legte man auch fest, das Kloster als Bleibe für mittellose Witwen und Jungfrauen aus dem höheren Bürgerstand zu nutzen. Der Bau der heute als „St. Annen und Brigitten“ bekannten Kapelle wurde Anfang des 16. Jahrhundert errichtet.

Bis zur Reformation wurde die Kapelle durch das Kloster für Gottesdienste genutzt. In den Folgejahren verfiel sie allerdings sehr, so dass von 1840 bis 1842 eine umfangreiche Sanierung notwendig wurde. Weniger bekannt dürfte sein, dass die Kapelle zu diesem Zeitpunkt auch eine Orgel erhielt. Der Einbau erfolgte durch den Orgelbaumeister Buchholz, der gerade seine Arbeiten an der Orgel in St. Nikolai beendet hatte. Die Kapelle mit ihrem im Kern spätgotischen Bau bekam 1863 eine neogotische Fassade.

Die Kapelle wurde von 1948 bis 1986 durch die Neuapostolische Kirche genutzt. Bis in die 1960er Jahre fanden dort auch kirchliche Trauungen statt. Heute ist sie entwidmet. Von 2003 bis 2008 wurden anliegende Klostergebäude und Kapelle in mehreren Abschnitten umfassend saniert. Diese Gebäude werden heute von der Stadtverwaltung genutzt. Die Kapelle dient als Veranstaltungsraum u. a. auch als Trauraum für das Standesamt.

Brahmgesellschaft Stralsund



Die Brahmsgesellschaft Stralsund wurde im Jahr 2007 in Erinnerung an die Vollendung der ersten Sinfonie von Johannes Brahms auf der Insel Rügen gegründet. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke, die Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Mit den internationalen „Stralsunder Meisterklassen“ und Konzerten widmet sich die Brahmsgesellschaft Stralsund erfolgreich und nachhaltig der Förderung des musikalischen Nachwuchses. Die Meisterklassen finden in der Kapelle St. Annen und Brigitten ihren festlichen Abschluss und lenken als Publikumsmagnet den Fokus auf die zukunftsweisende Vitalität der Musik. Im Februar findet jährlich das Musikfestival „Baltischer Winter“ statt.



Heilgeistkirche

Kirchgemeinde Heilgeist- Voigdehagen
 Frankendamm 42, 18439 Stralsund
 hst-heilgeist@pek.de
 www.heilgeist-stralsund.de
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag: 10.00 – 17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag: 14.00 – 17.00 Uhr

Die Heilgeistkirche ist ein aus dem 14. Jahrhundert stammender barocker dreischiffiger Kirchenbau aus Backstein innerhalb der Anlage des Heilgeisthospitals. Von der Ostseite führt ein Portal in den Hof, den bewohnten Kirchgang. In der barocken Einrichtung befindet sich auf der westlichen Empore eine Buchholzorgel. Dort finden regelmäßig Konzerte statt.



Voigdehäger Marienkirche

Kirchgemeinde Heilgeist-Voigdehagen
 Voigdehagen 17
 18439 Stralsund

Die Kirche im Stadtteil Voigdehagen ist die Mutterkirche Stralsunds. Die jetzige Backsteinkirche wurde um 1390 erbaut. Sie ist ein vierjochiger Raum mit innenliegenden Strebe Pfeilern und polygonalem Chorabschluss. Besondere Ausstattungsstücke sind die Patronatsloge 1725, der Barockaltar 1698 und der Kanzeldeckel aus der Renaissancezeit. An der Westseite befindet sich ein hölzernes Glockenhaus. Die Kirche steht auf einem Hügel mit umliegendem Friedhof am Voigdehäger Stausee. Informationen über Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie unter www.heilgeiststralsund.de. Besichtigungen sind nur nach Anmeldung möglich.

Veranstaltungen 2019 in der Heilgeistkirche (Auszug)

24.08., 19.30 Uhr: 3. Kammerkonzert, Seestücke „...ich stand gelehnet an den Mast“ (Kristina Herbst-Mezzosopran, Michael Blohm- Klavier) Lieder nur vom Meer von Franz Schubert, Hugo Wolf, Poldowski, Johannes Brahms, Felix Mendelssohn Bartholdy und Edward Elgar

21.12., 16.00 Uhr: Adventsmusik von und für Groß und Klein, Leitung: Michael Blohm, Traditionell musizieren am letzten Samstag vor Weihnachten die Ensembles der Heilgeistgemeinde: der Kirchenchor, der Posaunenchor, der Kinderchor sowie Gäste der Stralsunder Musikschule.

Zentralfriedhof

Leiterin: Eva Schubert
Verwaltung: Heinrich-Heine-Ring 77,
Haupteingang (Haupttor): Prohner Str. 34 k
Tel. 03831 390 279

friedhofsverwaltung@stralsund.de
www.stralsund.de/zentralfriedhof

Öffnungszeiten Parkplatz Prohner Str. 34k:

Mai - Sept.: 07.00 – 21.00 Uhr

April + Okt.: 07.00 – 19.00 Uhr

Nov. - März: 07.00 – 17.00 Uhr

Für Fußgänger durchgehend geöffnet!



Zentralfriedhof – Ort der Lebenden und der Toten

Der parkartige Zentralfriedhof in Stralsund ist eine multifunktionale Gedächtnislandschaft. Er steht für Kultur, Tradition, Wertschätzung und Ehrung, Vergangenheit und Zukunft sowie Abschied und neue Hoffnung. Den Lebenden ist der Friedhof ein guter Ort um Abschied zu nehmen, Trauer zu bewältigen sowie neue Kraft zu schöpfen. Der wohlthuende Grünbe-

stand und die außergewöhnliche Atmosphäre bieten ideale Bedingungen für Meditation und Besinnung. Die Friedhofsanlage ist zudem Denkmal der Garten- und Landschaftsgestaltung und kulturhistorisch bedeutsam. Im Trauerfall und in Grabangelegenheiten hilft Ihnen erfahrenes Friedhofspersonal beratend gern weiter.



Veranstaltungen 2019 (Auszug):

10.07., 16.30 Uhr: Rundgang Naturkundliche Führung, Treffpunkt Haupttor, Prohner Straße



Spielkartenfabrik Stralsund

Katharinenberg 35,
18435 Stralsund
Tel. 03831 703 360
www.spiefa.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 11.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 19.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat

Linotype Demo von 11.00 – 16.00 Uhr

Führungen und Projektarbeit nach Absprache

Von 1765 bis 1931 wurden in Stralsund Spielkarten produziert, die auf der ganzen Welt Absatz fanden. An diese Tradition knüpft der Verein Jugendkunst e. V. seit 2009 mit der Spielkartenfabrik an und hält sie in ihrer Museumswerkstatt lebendig. Gefördert im Fonds Neue Länder der Kulturstiftung des Bundes werden bis 2019 mit dem Projekt „Unter Druck“ neue Vermittlungsformen entwickelt und das touristische und museumspädagogische Angebot weiter ausgebaut. Der Eintritt zur Werkstatt ist für Besucher kostenfrei. Weitere Aktivitäten innerhalb des Projektes sind regelmäßige Unternehmer-Unterdruck Abende“, ein künstlerisches Drucklabor im Juni, Vorträge und Workshops.



Gorch Fock I

An der Fährbrücke
18439 Stralsund
Tel. 03831 666520
info@gorchfock1.de
www.gorchfock1.de

Öffnungszeiten:

15. März bis 15. Oktober: 10.00 – 18.00 Uhr

16. Oktober bis 14. März: 10.00 – 16.00 Uhr

Willkommen an Bord der GORCH FOCK I. Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre an Bord. Ein unvergesslicher Besuch auf der ersten GORCH FOCK, welche 1933 bei Blohm+Voss in Hamburg vom Stapel lief, nach der Versenkung 1945 Reparationsgut der UdSSR wurde und 54 Jahre den Namen „Towarischtsch“ trug. Mit dem Ankauf des legendären Segelschulschiffes hat der gemeinnützige Verein Tall-Ship Friends e.V. 2003 ein nicht unbedeutendes Stück deutscher Seefahrts- und Marinegeschichte nach Deutschland zurückgeholt. Nun ist die Bark wieder unter ihrem alten Namen GORCH FOCK I im deutschen Seeschiffsregister eingetragen und als Museumsschiff zu bewundern. Werfen Sie einen Blick in die Offiziersmesse und Unterkünfte, den Kapitänssalon oder die Segellast. Entdecken Sie in unserem Bordmuseum die Geschichte des Schiffes und genießen Sie die einmalige Atmosphäre des Traditionsseglers. Kommen Sie spontan zur Besichtigung an Bord oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite über vielseitige Angebote, wie Führungen, Knotenschule, Trauungen oder Veranstaltungen. Nutzen Sie unseren Shop zum Kauf Ihrer besonderen Urlaubserinnerung oder erwerben Sie einen Gutschein als besonderes Geschenk für Ihre Liebsten.

Kulturvereine der Hansestadt Stralsund (Auswahl)

Kinder- und Jugendarbeit

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V., Jugendbauhütte Stralsund/Szczecin

Heilgeistkloster 9
18439 Stralsund
Tel. 03831 280206
fsj.denkmal.hst@ijgd.de
www.ijgd.de/Regionalbueros

Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen e.V.

Staatlich anerkannte Jugendkunstschule in MV
Leitung: Tanja Pfefferlein
Frankenstr. 57, 18439 Stralsund
Tel. 03831 3412125
info@jks-vr.de, www.jks-vr.de

Jugendweihe Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Ansprechpartner:
Doreen Hoffmüller
Frankenstraße 61 (1. OG)
18439 Stralsund
Tel: 03831 278483 oder
0173 4524103
stralsund@jugendweihemv.de
www.jugendweihemv.de

Jugendweihe Vorpommern-Rügen e.V.

Michaela Block
Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund
Tel. 0176 42031475
jugendweihe-vr@freenet.de
www.jugendweihe-vr.de

STIC-er Theater e.V. Theaterpädagogisches Zentrum M-V

Axel Zühlsdorff
Frankenstraße 57 / 61
18439 Stralsund
Tel. 03831 280 786

post@stic-er.de, www.stic-er.de

Perform[d]ance e.V.

Künstlerische Leitung:
Stefan Hahn
Frankenstraße 57
18439 Stralsund
Tel. 03831 667920
info@performdance.de
www.performdance.de

„Sturmvogel“ e.V.

Maria Zocher-Ihde
Rostocker Chaussee 70
18437 Stralsund
Tel. 0170 800 85 73
„Haus Wiesenblume“
Wiesenstraße 9 (Grünhufe)
18437 Stralsund
info@sturmvogel-stralsund.de
www.sturmvogel-stralsund.de

Theater Vorpommern Theaterpädagogik

Sabine Kuhnert
Olof-Palme-Platz 6
18439 Stralsund
Tel. 03831 264 61 14
paedagogik-hst@theatervorpommern.de
s.kuhnert@theater-vorpommern.de
www.theater-vorpommern.de

Trommel mit! & Rock it!

Musikschule Stralsund
Jens Schnibben
Lindenstraße 142
18435 Stralsund
Tel. 03831 2038549
info@rockit-musikschule.de
www.trommel-mit.de
www.rockit-musikschule.de

Darstellendes Spiel, Film und Literatur

Atelier BB

Birgitt Bartelt
Jungfernstieg 1
18437 Stralsund
Tel. 03831 4445144 oder
0163 3929308
birgitt.bartelt@atelier-bb.de
www.atelier-bb.de

Atelier - Galerie Eckhard Buchholz, Maler und Grafiker

Voigdehäger Weg 6
18439 Stralsund
Tel. 03831 271283
www.buchholz-art.de

Buchhandlung+BUCH Buchlesungen

Uta Reichel
Fährstraße 26
18439 Stralsund
Tel. 03831 9434822
post@plus-buch.de

Blendwerk Filmclub Stralsund e.V.

c/o Gudrun Falkner
An der Kirche 1
18445 Groß Mohrdorf
Tel. 0151 654 64 991
kontakt@filmclub-blendwerk.de
www.filmklub-blendwerk.de

Küstenkrimi-Games Stralsunder Stadtchauspiele

Thilo Klang
Marienstraße 8
18439 Stralsund
Tel. 0160 935 096 22
kontakt@kuestenkrimi-games.de
kontakt@stralsunder-stadt-schauspiele.de
www.kuestenkrimi-games.de
www.stralsunder-stadtschauspiele.de

Janet Lindemann

Freie Autorin und Verlegerin
Heilgeiststraße 91
18439 Stralsund
Tel. 01727484732
www.janet-lindemann.de

**Plattdütsch Späldäl
to Stralsund e.V.**

Karl Peplow
Wulflamufer 7
18439 Stralsund
Tel. 03831 293678
plattduetsch-spaeldael@gmx.de
www.plattduetsch-spaeldael.de

**Literaturbüro "transkript"/
Schreibschule am Meer**

Paulina Schulz-Gruner
Tribseer Damm 13
18437 Stralsund
Tel. 03831 2122524
Tel. 0179 793 0766
paulinaschulz@gmx.de
www.paulinaschulz.eu
www.schreibschule-am-meer.de

**Bärbel Schissler: Ausstellung
im Restaurant „Zur Kogge“**

Tribseerstr.25
18439 Stralsund

Fördervereine (FV)

FV Baltics Stralsund e. V.

c/o Friz Fischer
An der Fährbrücke 1a
18439 Stralsund
Tel. 03831 28 710
frizfischer@aol.com

**FV Deutsches
Meeresmuseum e. V.**

Tel. 03831 2650320 oder
0176 63822016
fdm@meeresmuseum.de
www.deutsches-meeresmu-
seum.de/freunde-foerderer/
foerderverein

**FV „Gemeinsam in
Knieper West“ e.V.**

Hans-Fallada-Straße 10
18435 Stralsund
Tel. 03831 281750
gemeinsam-in-knieper-west-ver-
ein@gmx.de
www.gemeinsam-in-knieper-
west.de

**Förderverein Historische
Warenhäuser Wertheim und
Tietz in Stralsund e.V.**

Nadine Garling
Heinrich-Mann-Str. 11
18435 Stralsund
Tel. 03831 674145
nadine.garling@historische-wa-
renhaeuser-stralsund.de
www.historische-warenhaeuser-
stralsund.de

**FV Klinikumskirche
zu Stralsund e.V.**

Friederike Fechner
Martinsgarten 5
18437 Stralsund
Tel. 03831 703 476
info@klinikumskirche.de
www.klinikumskirche.de

**FV für Landschaft
und Naturschutz Devin e.V.**

Jugendherberge Devin
Strandstraße 21
18439 Stralsund-Devin
info@halbinsel-devin.de
www.halbinseldevin.de

Jugendkunst e.V.

Katharinenberg 35
18439 Stralsund
Tel. 03831 703360
post@jugendkunst.de
www.jugendkunst.de

**FV Marinemuseum
Dänholm e.V.**

Zur Sternschanze 7
18439 Stralsund
Tel. 03831 30 90 805
fv-mamu@t-online.de
www.marinemuseumdaen-
holm.de

**FV St. Jakobikirche
zu Stralsund e.V.**

Jungfernstieg 14
18437 Stralsund
Tel. 03831 282490
stralsund@rechtsanwaelte-ppm.de

FV St. Marien Stralsund e.V.

Marienstraße 16
18439 Stralsund
Tel. 03831 298965
marien.hst@st-marienge-
meinde-stralsund.de

FV St. Nikolai zu Stralsund e.V.

Auf dem St. Nikolaikirchhof 2
18439 Stralsund
Tel. 03831 292267
foerdereinnikolai-hst@t-on-
line.de

FV STRALSUND MUSEUM e.V.

Rolf Peter Zimmer
Mönchstraße 25-28
18439 Stralsund
Tel. 03831 253 600
post@foerderverein-stralsund-
museum.de,
www.foerderverein-stralsund-
museum

**Freunde und Förderer des
Schulzentrums am Sund e.V.**

Frankenhof 8
18439 Stralsund
Tel. 03831 292438
schulzentrum@stralsund.de
bsiebert@schulzentrum-am-
sund.de
www.schulzentrum-am-sund.de

Freunde und Förderer des Hansa-Gymnasiums Stralsund e.V.

c/o Hansa-Gymnasium
Fährwall 19, 18439 Stralsund
Tel. 03831 28960
kontakt@foerderverein-hansa-
gymnasium-stralsund.de
www.foerderverein-hansa-gym-
nasium-stralsund.de

Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Stralsund e.V.

c/o Musikschule der Hansestadt
Stralsund
Badenstraße 39
18439 Stralsund
Tel. 03831 253470
musikschule@stralsund.de
www.stralsund.de/musikschule

Verein zur Förderung der inter- nationalen und interdisziplinä- ren Hanseforschung e.V.

Vorstand: Prof. Dr. Hiram Kümper
info@netzwerk-hansekultur.de

Zoofreunde Stralsund e.V.

Heidemarie Suckow
c/o Zoo Stralsund
Barther Straße 57a
18437 Stralsund
Tel. 03831 253480
zoo@stralsund.de
hsuck@gmx.de
www.stralsund.de/zoo

Gesellschaftliches, soziales und kulturelles Engagement

1. Bridgeclub Hansestadt Stralsund

Marianne Störmer
Spiellokal „Bootshaus am Sund“
Friedrich-Naumann-Straße 5
18439 Stralsund
Tel. 03831 306598
stoermer-stralsund@t-online.de

Atelier Grünhufe

Jorinde und Svea Gustavs
Kirchstrasse 11
18437 Stralsund
Tel. 03831 496666
jorinde@gustavs.org
post@svea-gustavs.de
www.kuenstlerbund-mv.org
www.gustavs.org

Bürgerkomitee „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V.

Peter Boie
Seestraße 5, III. OG
18439 Stralsund
Tel. 03831 306370
kontakt@buergerkomitee-alt-
stadt-stralsund.de
www.buergerkomitee-altstadt-
stralsund.de

Chamäleon Stralsund e.V.

Das andere Gesundheits- und
Therapiezentrum für Sucht,
Sexualität und AIDS,
Prävention, Beratung, Therapie,
Nachsorge und Integration
Frankenstraße 43a
18439 Stralsund
Tel. 03831 2039510
info@chamaeleon-stralsund.de
www.chamaeleon-stralsund.de

Die Herbert-Ewe-Stiftung Altstadt Stralsund

Peter Boie
Seestraße 5, 18439 Stralsund
Tel. 03831 306370
kontakt@herbertewestiftung.de
www.herbert-ewe-stiftung.de

Frauentreff Sundine

Ossenreyerstraße 25/26
18439 Stralsund
Tel. 03831 292280
sundine@web.de
www.sundine.de

DRK-Kreisverband Rügen-Stralsund e. V.

Geschäftsstelle: Raddasstraße 18
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 0 38 38 80230
info@drk-ruegen-stralsund.de
www.drk-ruegen-stralsund.de
Sekretariat Stralsund
Hafenstraße 21
18439 Stralsund
Tel. 03831 390406
info-stralsund@drk-ruegen-
stralsund.de
www.drk-ruegen-stralsund.de

Freimaurerloge „Sundia zur Wahrheit“

Bielkenhagen 5
18439 Stralsund
loge@sundia-zur-wahrheit.de

Initiative Altstadt Stralsund e.V.

c/o Friz Fischer
An der Fährbrücke 1a
18439 Stralsund
Tel. 03831 28710
inialtstadt@aol.com

KISS- Kontakt- und Informati- onsstelle für Selbsthilfegruppen der Hansestadt Stralsund

Anke Landgraf
Mönchstraße 17
18439 Stralsund
Tel. 03831 252660
kiss@stralsund.de
www.kiss-stralsund.de

Mehrgenerationenhaus des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e.V.

Integrativer Freizeittreff
Bleicheneck
Agentur für Seniortrainer
Susanne Tessorf
Katharinenberg 35
18439 Stralsund

Tel. 03831 383439
mgh@kdw-hst.de
www.kdw-hst.de

Konfuzius-Institut Stralsund e.V.
Wulflamhaus
Alter Markt 5, 18439 Stralsund
Tel. 03831 3095823
geschaeftsstelle@konfuzius-
stralsund.de
www.konfuzius-stralsund.de

Kunstverein in Stralsund e.V.
Dr. Rüdiger Lösekrug
Friedrich-Naumann-Str.6
18435 Stralsund
Tel. 0177 8902637
post@kunstvereinstralsund.de
www.kunstverein-stralsund.de

Naturschutzbund (NABU) e.V.
Dr. Dieter Curschmann
Tel. 038327 508877
gruener-planet-hst@gmx.de
oder Dr. Christa Budde
(Stellv. Vorsitzende)
c.budde@gmx.de

**Seniorenakademie 55plus
Stralsund e.V.**
Heidrun Könenkamp
Wasserstraße 68
18439 Stralsund
Tel. 03831 207371
sa-55plus@gmx.de
www.seniorenakademie55plus.de

**SIC Stadtteilzentrum
Knieper-West**
Thomas-Kantzow-Str. 6
18435 Stralsund
Tel. 03831 2123251
stadtteilzentrum@sic-hst

Stadtmarketing Stralsund e.V.
Wasserstraße 68
Postfach 2145, 18408 Stralsund
Tel. 03831 252 228
info@stadtmarketing-stralsund.de

www.stadtmarketing-stralsund.de

**Stadtteilkoordination
Frankenvorstadt**
Verena Schmidt,
Sylke Schreier-Hennessee
Großer Diebsteig 3
18437 Stralsund,
Tel. 03831 2882999
qmgruenhufe@gmx.de
www.ses-stralsund.de

**Stadtteilkoordination
Grünhufe**
Verena Schmidt,
Sylke Schreier-Hennessee
Wiesenstraße 9
18437 Stralsund
Tel. 03831 443593
qmgruenhufe@gmx.de
www.ses-stralsund.de

**Stadtteilkoordination
Knieper West**
Daniel Spranger &
Verena Schmidt
Thomas-Kantzow-Straße 7
Tel. 0152 02822550
knieperwest@stadtteilkoordina-
tion-stralsund.de
www.stadtteilkoordination-
stralsund.de

**Stralsunder Innovation
Consult GmbH (SIC)**
Rostocker Chaussee 110
18437 Stralsund
Tel. 03831 46120
mail@sic-hst.de, www.sic-hst.de

**Stralsunder Akademie für
Garten- und Landschaftskultur**
Dr.-Ing. Angela Pfennig
Kleiner Diebsteig 21
18439 Stralsund
Tel. 03831 289379
kontakt@stralsunder-akademie.de
www.stralsunder-akademie.de

Stralsunder Traditionsverein e.V.
Katharinenberg 34
18439 Stralsund
Tel. 03831 9443715
info@stralsunder-traditionsverein.de
www.stralsunder-traditionsverein.de

Tierschutzverein Stralsund e.V.
Tierheim Stralsund und Tierpen-
sion „Heim für 4 Pfoten“
Greifswalder Chaussee 62u
18439 Stralsund
Tel. 03831 305318
tiernotaufnahme-stralsund@t-
online.de
www.tierheim-stralsund.de

Interessenvereine

**Deutsch-Finnische
Gesellschaft MV**
Marianne Störmer
Tel. 03831 306598
stoermer-stralsund@t-online.de

**Nautischer Verein
zu Stralsund e.V.**
Rudolf Kabiersch
Kiefernweg 4, 18442 Negast
Tel. 038327 693054
info@nautischer-verein-hst.de
www.nautischer-verein-hst.de

**Stralsunder
Gästeführerverein 07**
Hans-Dieter Wahl
Karl-Krul-Straße 79
18437 Stralsund
Tel. 03831 299767
sgv07@t-online.de
www.gaestefuehrer-stralsund.de

**Stralsunder Schützen-
Compagnie 1451 e.V.**
André Rudolf
Tel. 03831/2030788
Andyruudi74@web.de
www.ssc1451.de

Tall-Ship Friends e.V. Gorch Fock I

An der Fährbrücke
18439 Stralsund
Tel. 03831 666520
info@gorchfock1.de
www.gorchfock1.de

pommernArche/arka Pomorza/pomeranianArk e.V.

c/o Friz Fischer (Sprecherin)
An der Fährbrücke 1a
18439 Stralsund
Tel. 03831 28710
pommernarche@aol.com

Musik und Tanz

AG Stralsunder Chöre

Annemarie Köhler
Carl-von-Essen-Straße 41
18435 Stralsund
Tel. 03831 393271
koehler.annemarie@gmail.com

Baltisches Orgel Centrum (BOC) Stralsund e.V.

Martin Rost
Marienstraße 10
18439 Stralsund
Tel. 03831 293148
orgel-centrum@gmx.de
www.orgelcentrum.de

Brahmgesellschaft Stralsund e.V.

Christoph Meier
Wartislawstraße 13
18437 Stralsund
Tel. 0177 2443855
post@brahmgesellschaftstralsund.de
www.brahmgesellschaftstralsund.de

Baltisches Orgel Centrum (BOC) Stralsund e.V.

Martin Rost
Marienstraße 10
18439 Stralsund
Tel. 03831 293148
orgel-centrum@gmx.de
www.orgelcentrum.de

Brahmgesellschaft Stralsund e.V.

Christoph Meier
Wartislawstraße 13
18437 Stralsund
Tel. 0177 2443855
post@brahmgesellschaft-stralsund.de
www.brahmgesellschaft-stralsund.de

Bühne Blechwerk MuKuBi e.V.

co. Jens Schnibben
Lindenstraße 142
18435 Stralsund
Tel. 03831/2038549
www.buehne-blechwerk.de
info@buehne-blechwerk.de

Gospelchor „Gospelsund“

(ab 14 Jahre)
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Stralsund
Fährstraße 11
18439 Stralsund
info@baptisten-stralsund.de

Klang & Raum

Ilona Schmidt (Musiktherapeutin)
und Monika Schönburg (Kunst-
pädagogin, Tanztherapeutin)
Fährstrasse 28
18439 Stralsund
www.klangundraumstralsund.de

Singakademie Stralsund

Elke Fildebrandt
Neuhof 1
18519 Sundhagen, OT Neuhof
Tel. 0177 7451973
elke-fildebrandt@t-online.de

Stralsunder Eisenbahnerchor von 1980 e.V.

Heidi Hauf
Carl-Ludwig-Schleich-Straße 5
18435 Stralsund
Tel. 03831 395623

HEARTBEAT – Stralsunder Rock- und Popchor e.V.

c/o Friz Fischer, Kathrin Bräsike
An der Fährbrücke 1a
18439 Stralsund
Tel. 03831 28710 bzw.
01621382575
inialtstadt@aol.com

Strela-Frauenchor des Internationalen Bundes für Sozialarbeit e.V.

Tel. 03831 40424
strela.frauenchor.stralsund@gmx.de

Strela-Dancer e.V.

Hildegard Goetz
Leo-Tolstoi-Weg 10
18435 Stralsund
Tel. 03831 349879
info@strela-dancer.de
www.strela-dancer.de

TSC Blau-Weiß Stralsund e.V.

Vorsitzender: Falko Lihs
Geschäftsstelle: Kirsten Gründel
Maxim Gorki Str. 32
18435 Stralsund
Tel. 03831 444243
(von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr)
tanzsport-stralsund@t-online.de
www.tanzsport-stralsund.de

Zoofreunde Stralsund e.V.

Im Jahr 1994 wurde der Förderverein mit heutigem Namen „Zoofreunde Stralsund e.V.“ gegründet. In der Kurzfassung ist unsere große Zielstellung die Verbesserung der Bedingungen für Mensch und Tier im Zoo.

Im Laufe der Jahre konnten mit Hilfe des Vereins eine Reihe von Projekten im Zoo verwirklicht werden.

Mit unserer Arbeit unterstützen wir den Zoo in seinem Engagement für biologische Wissenschaft und Forschung und für den Schutz und die Arterhaltung bedrohter Tiere und Lebensräume ebenso wie die Tätigkeiten im Rahmen des Zoos als Stätte der Bildung und Erholung. Natürlich wirken wir auch aktiv bei den Höhepunkten im Zoo mit, wie z. B. Zoofest und Osterausstellung. Gemeinsam mit dem Zoo organisieren wir interessante Vorträge über wunderschöne Regionen der Welt und deren Tier- und Pflanzenwelt. Fachvorträge vermitteln uns Wissenswertes über Themen im Zusammenhang mit Zooarbeit und Tieren. Jeweils im April und September werden in Abendführungen Einblicke in ausgewählte Themen des Zoos gewährt. Alle diese gemeinsamen Veranstaltungen sind öffentlich, wie auch Interessenten an der jährlich stattfindenden mehrtägigen Vereinsfahrt in andere Zoos teilnehmen können.



Frauentreff „Sundine“ e.V.

Der Frauentreff „Sundine“ gehört dem Verbund für soziale Projekte e.V. Mecklenburg-Vorpommern an. Die aktuell geplanten Angebote im monatlich erscheinenden Flyer liegen an verschiedenen Standorten aus oder können im Internet eingesehen werden. Auf Wunsch ist auch ein Versand per E-Mail möglich. Verschiedene Vorträge und Kursangebote von PC bis Gesundheit stehen zur Auswahl, aber auch wechselnde Ausstellungen sollen das Interesse von Frauen wecken. Feste Termine sind das Frauenfrühstück dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und die Kinderrunde für Mütter mit Kleinkindern donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr. Ebenfalls donnerstags treffen sich Frauen von 10.00 bis 12.00 Uhr zum Malen und Zeichnen und ab 14.30 Uhr kann gesungen werden. Weiterhin haben Mütter in der Sundine die Möglichkeit, ihre Kinder zu wickeln sowie Fläschchen oder Gläschen zu wärmen. Der Frauenpolitische Runde Tisch trifft sich jeden dritten Montag im Monat um 16.00 Uhr in den Räumen der Sundine. Weiterhin wird die Nutzung der Frauenbibliothek angeboten und das Lesen der Tagespresse am Frauenleseplatz ermöglicht. Der Frauentreff „Sundine“ versteht sich als Anlaufpunkt für alle interessierten Frauen nach dem Motto „Wir machen nicht nur Programm für Frauen, sondern mit Frauen!“. Regelmäßig treffen sich bei uns Selbsthilfegruppen z.B. die SHG „Verwaiste Eltern“ und die SHG „Harmonie“. Neu ist der Treff für „Neu-Stralsunderinnen“, der einmal im Monat, mittwochs um 14.00 Uhr, stattfindet.

Stralsunder Traditionsverein e.V.

Dielen knarren, Nähmaschinen surren, unzählige Kostüme säumen die langen Korridore des historischen Speichers: Wer unser Vereinsheim betritt, fühlt sich sofort in eine andere Zeit versetzt. Der große Speicher mit den hohen Decken bietet viel Platz für engagierte Vereinsmitglieder, die auf zwei Etagen über 400 Gewänder prüfen, katalogisieren und nach den großen Stilepochen wie Barock und Renaissance sortieren. Im Erdgeschoss wartet eine Werkbank auf ihren Einsatz, während in den Schneiderstuben Kleider ausgebessert und neue Gewänder im Stil vergangener Zeiten entworfen, genäht und drapiert werden. Wem die Arbeit mit Stoff nicht so liegt, kann sich in unserer Lederwerkstatt ausprobieren oder in unserer eigenen Spinngruppe ein weiteres altes Handwerk erlernen.

Willkommen im Stralsunder Traditionsverein e.V.: Wir sind ein junger, gemeinnütziger Verein, der 2016 gegründet wurde und es sich zur Aufgabe gemacht hat, regionales Brauchtum und altes, gar vergessenes Handwerk zu erforschen, zu pflegen und erlebbar zu machen. Stralsundern möchten wir verloren gegangene Traditionen ihrer Stadt näherbringen, sie mit der Ästhetik und Vielseitigkeit der regionalen Vergangenheit begeistern und zum Mitmachen und Entdecken anregen. Auf der Internetseite www.stralsunder-traditionsverein.de finden Sie Wissenswertes, alle Termine, Anträge und Dokumente.



JUGENDKUNST_{e.V.}

Der Jugendkunst e.V., gegründet 1992, hat das Ziel, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Mitteln der Kunst zu kreativem Ausdruck, Selbstbestimmung, sozialer Teilhabe und Engagement zu befähigen. Zu den Angeboten des Vereins gehören Projekte, Workshops, Seminare, Gesprächsrunden, Künstlerwerkstätten und Bildungsexkursionen. Seit 2009 betreibt der Verein in seiner Druckwerkstatt im Speicher am Katharinenberg mit der Spielkartenfabrik eine arbeitende Museumswerkstatt (www.spiefa.de). Der Jugendkunst e. V. möchte jungen Menschen im Rahmen kurz- und langfristiger Praktikas, Erfahrungen in handwerklichen und künstlerischen Berufen ermöglichen, um so Orientierung für weitergehende berufliche und akademische Bildungswege zu bieten und eine Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern. Jugendliche aller Schulformen treffen sich in der Werkstatt und lernen von der Entwicklung einer Idee, der Gestaltung, dem Druck bis hin zum Verpacken alle Arbeitsprozesse der Kartenherstellung kennen. Ein weiteres offenes Veranstaltungsformat ist Polifrei (politischer Freitag). Hier diskutieren Jugendliche regelmäßig über kulturelle und politische Fragen. Daraus entwickeln sich z.B. Workshops und Filmabende. Mittwochs ab 18 Uhr lädt der Verein in das Offene Atelier ein. In der Druckerei, der Keramikwerkstatt und den Ateliers kann man künstlerische Techniken ausprobieren und sich mit anderen austauschen.

Förderverein „Gemeinsam in Knieper West“ e.V.

Das Programm des 2000 gegründeten Vereins ist vielfältig: monatliche Gesprächs-abende zu politischen, christlichen, kulturellen und stadtgeschichtlichen Themen, die bei entsprechender Thematik auch mit Besichtigungen verbunden werden. Die Reihe „Film in Knieper West“ in den Räumen des ASB, Maxim-Gorki-Str. 26A, jeweils am ersten Mittwoch im Monat, erfreut sich großer Beliebtheit und stetig steigender Besucherzahlen. Im Sommer findet das jährliche KINO NONSTOP statt. Bei dieser Veranstaltung werden an einem Sonnabend drei Filme gezeigt, die unter einem bestimmten Thema stehen. Zu den Aktivitäten gehören auch Ausflüge, die einmal im Jahr nach den Wünschen der Mitglieder stattfinden, sowie verschiedene Gruppen, wie z. B. einen Strick-Kurs jeweils am zweiten Montag im Monat.

Alle Informationen zum Verein und zu den Veranstaltungen finden Interessierte auch auf der Website: www.gemeinsam-in-knieper-west.de



Stralsunder Gästeführerverein 07

Sie wollten schon immer einen geführten Rundgang durch unsere wunderbare Welterbe- und Hansestadt Stralsund machen? Sie wollen die vielseitigen Inseln Rügen, Hiddensee, Usedom oder Fischland-Darß-Zingst unter fachkundiger Führung genauer kennenlernen?

Dann zögern Sie nicht, lassen Sie sich von uns Gästeführern des „Stralsunder Gästeführervereins 07“ begleiten. Entdecken Sie gemeinsam mit uns die fast 800-jährige Geschichte Stralsunds und die reizvolle Umgebung. Lassen Sie sich ein auf unsere Geschichte und unsere Geschichten ... Als Ratsherr oder Nachtwächter, als Kaufmannsfrau oder Pilgerin oder einfach in Zivil – in der Altstadt, im Ozeaneum oder in der Brauerei – wir haben viel zu erzählen und wir freuen uns auf Sie! Wir arbeiten eng mit der Tourismuszentrale, dem Ozeaneum und anderen touristischen Anbietern zusammen.

Besonders stolz sind wir auf das überwältigende Interesse unserer jährlichen Themenführungen anlässlich des Weltgästeführertages. Jeweils Mitte Februar machen professionelle Gästeführer weltweit an diesem Tag auf ihre Rolle in der Tourismusbranche aufmerksam. Als Mitglied des Bundesverbandes nehmen wir als „Stralsunder Gästeführerverein 07“ seit vielen Jahren an diesem internationalen Tag teil. Mit mehr als 150 Teilnehmern zählen unsere Führungen zu den am stärksten frequentierten anlässlich dieser Aktion. Vielleicht sehen wir uns ja beim nächsten Weltgästeführertag? Oder Sie lernen uns sofort kennen unter: www.gaestefuehrer-stralsund.de



Förderverein Deutsches Meeresmuseum

Der gemeinnützig tätige Verein unterstützt die Arbeit der Stiftung Deutsches Meeresmuseum mit den vier Standorten MEERESMUSEUM, NATUREUM, NAUTINEUM und OZEANEUM. Über 600 Vereinsmitglieder bilden eine unschätzbare Lobby, u. a. für die Bekanntheit des Deutschen Meeresmuseums. Bemerkenswert ist die finanzielle Unterstützung, die der Förderverein seit seiner Gründung 1991 dem Deutschen Meeresmuseum zukommen ließ, vor allem aus den Mitgliederbeiträgen, aus Spenden und dem Einwerben von Drittmitteln. Der Verein unterstützt den Bildungs- und For-



schungsauftrag des Museums und möchte, so wörtlich, „... das Interesse am Meer, am Leben im Meer, an der sinnvollen Nutzung des Meeres und am Schutz der Meeresumwelt“ fördern. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern und Gästen ein reichhaltiges, informatives Veranstaltungsprogramm.

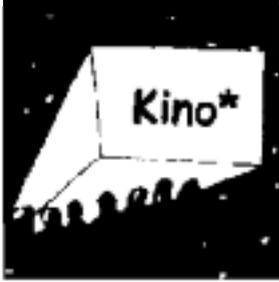
Seniorenakademie 55plus

Vielfältige Themen kennzeichnen unsere Arbeit im Jahr 2018, an der über 2.200 Seniorinnen und Senioren teilnahmen. Im laufenden Jahr können wir auf 10 Jahre erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit von Senioren zurückblicken, ein Höhepunkt für uns. Im Frühjahrssemester bis Juni bieten wir etliche Veranstaltungen mit direktem Bezug zu Stralsund: Vorträge zu den Bürgergärten, zu Bauvorhaben in der Altstadt, zum Unternehmen „Ostseestaal“, zur „Gorch Fock I“. Aber auch ein Vortrag zum Stand der Erneuerbaren Energien an Beispielen unserer Hochschule und

eine Übersicht zur Geschichte der Frauenbewegung in MV sind im Programm. Auf der Semesterabschlussfahrt lernen wir Potsdam mit Schloss Sanssouci kennen. Im Herbstsemester ab September stellt sich der Mittelstands-Verein vor und Herr Dr. Hacker liest für uns aus und über Stralsunder Zeitungen. Wir werden uns mit Mahatma Gandhi und mit Friedrich Ludwig Jahn beschäftigen und die Geschichte der Eisenbahnverbindung Sassnitz-Trelleborg aber auch die der Tätowierung interessieren uns. Den Abschluss wird die Vorstellung eines Komponisten mit musikalischen Beiträgen bilden.

Bei uns gibt es keine Altersbeschränkung für die Teilnahme – ob unter 55 oder über 80, für jeden ist etwas dabei. Auch Gäste sind jederzeit willkommen, sie zahlen eine Teilnahmegebühr von 5 Euro. Die Maßnahmen finden im 14-tägigen Rhythmus statt, werden in der Presse angekündigt und beginnen regelmäßig um 15.00 Uhr.





Filmclub BLENDWERK e. V. Stralsund

Der Filmclub BLENDWERK wurde 1994 gegründet, um das kulturelle Angebot in Stralsund mit sehenswerten Filmen abseits des Mainstreams zu bereichern. Seitdem finden alle zwei Wochen donnerstags, 20.00 Uhr, Filmabende im Gustav-Adolf-Saal der Kulturkirche St. Jakobi statt. Wir wollen ein vielseitiges Programm aus aller Welt, unterschiedlichen Genres und zu wichtigen Themen gestalten. Dafür wählen wir ungewöhnliche Filme aus, die berühren, Spuren hinterlassen oder auch „nur“ sehr gute Unterhaltung bieten.



Jugendbauhütte Stralsund/Szczecin

In der Jugendbauhütte können junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren wertvolle Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen der Denkmalpflege sammeln, um sich für ihre Berufswahl zu orientieren. Von „alten Hasen“ angeleitet arbeiten unsere Jugendlichen in Handwerksbetrieben und Restaurierungateliers sowie in Museen, Architekturbüros und Denkmalbehörden, um den Denkmalbestand und die kulturelle Vielfalt unserer Region für die nächste Generation zu bewahren und zu sichern.

Förderverein für Landschaft und Naturschutz Devin e.V.



Der gemeinnützige Förderverein für Landschaft und Naturschutz Devin e.V. setzt sich aktiv für die Entwicklung und Sicherung des Naturschutzes im NSG „Halbinsel Devin“ ein. Diese Aufgabe wird u. a. durch Bestandsanalysen, Pflegeeinsätze, Vorträge und Führungen unserer ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder realisiert. Führungen ab zehn Personen durch das Naturschutzgebiet können jederzeit auf der Internetseite des Fördervereins oder per E-Mail: info@halbinsel-devin.de angefragt werden. Kleiner Tipp: Wanderung zur Ginsterblüte im Mai (siehe Foto).

Naturschutzbund (NABU) e.V.



Die im Jahr 2013 gegründete NABU-Gruppe Stralsund im Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. möchte Menschen in der Hansestadt dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur in Stralsund und Umgebung einzusetzen. Unsere NABU-Gruppe hat bereits eine AG „Stadtökologie“ gegründet, die sich regelmäßig trifft. 2015 startete das Projekt „Baumpaten“ in Kooperation mit der Hansestadt Stralsund.

Mit dem Strelasund, den Stadtteichen, dem Stadtwald sowie vielen wertvollen Straßen- und Stadtbäumen besitzt Stralsund ein vielfältiges Mosaik aus Naturerlebnisräumen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen in Stralsund eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, gute Luft, sauberes Wasser und gesunde Böden vorfinden.

An den Stralsunder Schulen stellt der NABU den Vogel des Jahres vor.

Mit der Volkshochschule und dem Eigenbetrieb Zentralfriedhof bieten wir naturkundliche Vorträge und Exkursionen an.

Neue Mitglieder oder Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Unser Veranstaltungsprogramm finden Sie unter: www.nabu-stralsund.de



Die Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen (JKS VR) versteht sich als zentraler Ansprechpartner für die Belange der Jugendkunstschularbeit in der Region und übernimmt wichtige Aufgaben der kulturellen Grundversorgung, der ästhetischen und kulturellen Bildung, Teilhabe und Gestaltung von Gesellschaft. Zu den Angeboten der JKS VR gehören neben den regelmäßig in der Hansestadt Stralsund und im Landkreis VR stattfindenden Kursen aus den Bereichen bildende/angewandte/darstellende Kunst, Musik, Literatur und Medien auch Ferien- und Schnupperworkshops, Fortbildungen und Projekte mit Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen. Über Mitmach-Aktionen, Veranstaltungen, Aufführungen, Ausstellungen und den einmal im Jahr stattfindenden Jugendkunstschultag präsentiert sich die JKS VR einer breiten Öffentlichkeit. Um möglichst vielen den Zugang zu den Angeboten der JKS VR zu ermöglichen und neue (Beteiligungs-)Formate zu entwickeln, sucht diese den engen Kontakt zu Partnern aus Kunst, Politik und Bildung sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen und Kooperationspartnern aus der Region und über Ländergrenzen hinweg.

Veranstaltungen 2019 (Auszug):

28.7.-10.8.: Summer School, Kunstferien in Prora

Ganzjährig: Fortbildungen zu den Themenschwerpunkten Inklusion und Partizipation



Konfuzius-Institut Stralsund e.V

Das Konfuzius-Institut Stralsund ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der im März 2016 gegründet wurde. Das Institut versteht sich als Vermittler der chinesischen Sprache und Kultur und möchte damit einen Beitrag zur Völkerverständigung und zum Abbau von Vorurteilen leisten.

Nach Englisch ist Chinesisch die meistgesprochene Sprache der Welt und hat sich als moderne Fremdsprache als Wahlfach bereits an vielen deutschen Schulen etabliert. Das Konfuzius-Institut führt Chinesischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene durch und unterrichtet an drei Schulen der Region.

Mit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) als Schwerpunktthema, bietet es ebenfalls praxisnahe TCM-Vorträge und Workshops an. Sehr beliebt bei Einheimischen und Gästen der Stadt ist „Qigong am Sund“, das während der Sommerferien für drei Wochen kostenfrei unter fachmännischer Leitung an der Sundpromenade angeboten wird. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern organisiert das Institut regelmäßig Kunstausstellungen und bei dem jährlich im Herbst stattfindenden „Tag der offenen Tür“ gibt es reichlich Gelegenheit in die chinesische Kultur hinein zu schnuppern.

Mit seinen Vorträgen und Filmen ermöglicht das Konfuzius-Institut Einblicke in ein fremdes und faszinierendes Land und möchte Interessierte für die chinesische Sprache und Kultur begeistern. Das Veranstaltungsprogramm und weitere Informationen finden Sie unter www.konfuzius-stralsund.de.

Die ROCK IT! – Musikschule

Die ROCK IT! ist die junge, private Musikschule, in Stralsund. Wir verbinden eine solide, musikalische Ausbildung mit den modernen Elementen von Rock, Pop und Jazz. Die professionelle Vermittlung von Fertigkeiten und Musiktheorie, eingebettet in praxisorientierten Unterricht, der die Kreativität fördert und auf die individuellen Bedürfnisse des Schülers eingeht, sind die Schwerpunkte unserer Arbeit. Darüber hinaus versuchen wir, stetig die Musik-, Kultur- und Jugendszene der Hansestadt Stralsund zu bereichern und zu fördern. So veranstalten wir regelmäßig (am ersten Donnerstag im Monat) offene JamSessions, Konzerte verschiedenster Stilrichtungen oder spezielle Workshops. Wir fördern junge Bands und Musiker durch Coachings, Auftrittsmöglichkeiten oder Aufnahmen. Außerdem betreuen wir verschiedene musikalische Projekte mit psychisch kranken Erwachsenen/Jugendlichen sowie mit behinderten Menschen.

Musik und kulturelle Vielfalt sind unser Leben und das versuchen wir, täglich zu vermitteln.für eine bunte & laute Hansestadt!

Instrumentalunterricht für jedes Alter:

- Klavier und Keyboard (Rock/Pop bis Klassik)
- Schlagzeug und Percussion, Saxophon
- E- & Kontrabass, E- & Akustik Gitarre,
- Gesang und Stimmbildung
- Musikalische Früherziehung

Coaching und Workshops:

- Bandcoaching (verschiedene Bandprojekte)
- Improvisation & Songwriting

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Im Mittelpunkt der Selbsthilfe steht die gegenseitige, freiwillige und selbstorganisierte Unterstützung von Gleichbetroffenen, bei der ihnen die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen Stralsund hilfreich zur Seite steht. Sie berät und vermittelt in ca. 140 Selbsthilfegruppen und Hilfsangeboten in der Hansestadt Stralsund und im Landkreis Vorpommern-Rügen. Selbsthilfeinteressierte können sich in verschiedenen Themenbereichen wiederfinden, wie z. B. chronische und psychische Krankheiten, Alter und besondere soziale Situationen, Angehörigen- und Elterngruppen, Behinderungen und Sucht.

Weitere Arbeitsschwerpunkte der KISS sind die Vernetzung mit vorhandenen Strukturen im Gesundheits- und Sozialbereich sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich der Selbsthilfe. Ziel dabei ist, Hilfesuchende umfassend zu informieren und ihnen bestmögliche Angebote zu unterbreiten.



Singakademie Stralsund



In diesem Jahr feiert die Singakademie Stralsund ihr 40-jähriges Bestehen. Ursprünglich zur Unterstützung des Theaters Vorpommern bei chorsinfonischen Werken als Konzertchor gegründet, ist die Singakademie inzwischen ein eigenständiger, gemeinnütziger Verein. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Benjamin Saupe, einem sehr vielseitigen Kirchenmusiker aus Greifswald, der u.a. auch Mitglied im OPERNALE Ensemble ist. Anknüpfend an den Erfolg des letzten Jahres, wird es auch in 2019 weitere Aufführungen des Programmes mit Liedern ausschließlich von Komponistinnen geben. Diese Konzerte finden bereits vom 03. – 05.05.2019 in den Kirchen von Vorpommern-Rügen (Altefähr, Bergen und Starkow) statt.

Weiterhin wird die Singakademie Stralsund den Opernchor des Theaters Vorpommern im Musical „Jesus Christ Superstar“ verstärken. Diese Rockoper von Andrew Lloyd Webber wird als Open Air-Veranstaltung in Stralsund und Greifswald aufgeführt. Ein Höhepunkt des Schaffens der Singakademie Stralsund wird das im Oktober 2019 stattfindende Festkonzert zum 40-jährigen Jubiläum der Singakademie Stralsund sein. Die Sängerinnen und Sänger proben mit viel Spaß und Elan jeden Mittwoch von 19.00 – 21.00 Uhr im Schwesternheimathaus in der Großen Parower Straße 42. Verstärkung in allen Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor und Bass) ist herzlich willkommen.



Stralsunder Stadtschauspiele ...

Begleiten Sie uns auf einem Rundgang durch die historische Altstadt Stralsunds mit gespielten Szenen aus der Geschichte der Stadt. Erleben Sie Intrigen und Machtgerangel, die Wirren der Reformation, aber auch Bürgerstolz unter schwedischer Herrschaft. Dabei treffen Sie vornehme Ratsherren, fromme Priester, aufgeputzte Damen und den mittellosen Stadtschreiber Bandelin, der ein großes Geschäft mit einem reichen Pfeffersack einfädeln will. Erfahren Sie, wie der Kopf des Freiheitskämpfers gegen die Franzosen, Ferdinand von Schill, in ein Einmachglas kam und wozu ein Heringsfass auch zu gebrauchen ist.

Veranstaltungen:

29.05. bis 12.10., Mi. und Sa. 11.00 Uhr: „Stralsunder Stadtgeschichte(n) erzählt und gespielt“, Anmeldung erbeten unter Tel. 0160 93509622



Küstenkrimi-Games

... bietet allen kriminalistischen Spürnasen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und schändliche Verbrechen aufzuklären. Wir spielen Krimi-Events zum Mitraten für die Gäste von Hotels oder Restaurants, für Ihre Feiern und Feste, für Vereine und als Teambuilding-Maßnahme für Firmen. Wir spielen für Sie draußen oder drinnen, an einem Nachmittag, oder am Abend.

Gönnen Sie sich ein Mörderisches Dinner der besonderen Art, in Form eines mehrgängigen Menüs mit Live-Krimi. Unsere Stücke garantieren mörderisch gute Unterhaltung und zum Sterben gutes Essen. Hier werden nicht nur die Geschmacksknospen, sondern auch die grauen Zellen angeregt, denn Ihre Mitarbeit ist gefragt, um den Mörder am Ende des Abends zu überführen.

Tatorte und Zeiten ermitteln Sie bitte unter www.kuestenkrimi-games.de



Deutsch-Finnische Gesellschaft MV

Die Deutsch-Finnische Gesellschaft ist dem kulturellen Austausch zwischen Finnland und Deutschland verpflichtet. Sie bereichert die kommunale Kulturszene regelmäßig mit Konzerten und Lesungen und begleitet die städtepartnerschaftliche Arbeit der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern. Dreimal jährlich gibt sie die Mitgliederzeitschrift „Nordlicht-Revontulet“ heraus, in der über finnlandbezogene Aktivitäten im Einzugsgebiet der DFG berichtet wird. Zu den festen Kooperationspartnern der Gesellschaft gehören u. a. die Brahmsgesellschaft in Stralsund und der Kulturverein Nordischer Klang in Greifswald. Die DFG bietet ihren Mitgliedern Vergünstigungen für Finnlandreisen und zahlreiche Aktivitäten, die sich mit dem Partnerland verbinden.

Kunstverein in Stralsund e.V.

Der Kunstverein Stralsund fördert den Dialog zwischen Künstlern und Kunstliebhabern durch die Organisation von Ausstellungen, Atelierbesuchen, Exkursionen und Vorträgen. Er vertritt die Interessen seiner rund 100 Mitglieder und leistet seit über 25 Jahren einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung von Stralsund und der Umgebung. Auf seiner Internetseite www.kunstvereinstralsund.de veröffentlicht der Verein sein Halbjahresprogramm und lädt Mitglieder und Interessierte ein, sich daran zu beteiligen. Dies betrifft auch die regelmäßigen Vereinstreffen am zweiten Dienstag im Monat, im Restaurant Kulisse, Sarnowstr. 8, bei denen Vereinsbelange sowie wechselnde Themen in der Kunstszene behandelt werden. Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, den Museen und Kirchen sowie mit der Hansestadt ist uns ein immerwährendes Anliegen. Gemeinsam mit dem Konfuzius-Institut plant der Verein eine Ausstellung über zeitgenössische, chinesische Kunst. Der Verein besitzt eine kleine Bibliothek, veräußert seine Jahresgaben über das Internet und freut sich über jedes neue Mitglied.



Plattdütsch Späldäl® to Stralsund e.V.



Die Plattdütsch Späldäl to Stralsund besteht seit 98 Jahren und ist die älteste Niederdeutsche Bühne in Vorpommern. Gegenwärtig bereitet sie ihr 100-jähriges Jubiläum vor. Sie wurde aus dem 1920 gegründeten Plattdeutschen Verein zu Stralsund gebildet und erlebte Höhen und Tiefen, Erfolge und Rückschläge, Glück und Ärger und gab den Mut nie auf. Dazu trug die dankenswerte Zusammenarbeit mit dem Stralsunder Theater bei. In diesen Jahren gehörten der Amateurbühne über 200 Mitglieder an. Über 100 Stücke wurden an zahlreichen Orten vor Tausenden Zuschauern gespielt.

Zu den Schwerpunkten der Bühne gehört die Darstellung der Geschichte und Überlieferungen der Stadt Stralsund sowie der vorpommerschen Region, wozu auch Märchen und Sagen sowie literarische Werke gehören. Die Plattdütsch Späldäl ist

- Mitglied im Niederdeutschen Bühnenbund
- Träger des Kulturförderpreises 2008 des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- Anerkannt als immaterielles Kulturerbe

Für die Verwirklichung sind aber auch materielle Voraussetzungen wichtig, die nicht immer aus eigener Kraft geschaffen werden können.



Förderverein Marinemuseum e.V.

Der Förderverein des Marinemuseums hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Marinemuseum auf dem Dänholm als Teil des STRALSUND MUSEUM in der Öffentlichkeit weiter bekanntzumachen. Er unterstützt Projekte zur Erneuerung und Aktualisierung der Ausstellungen im Museum. Dabei ist der Förderverein bemüht, im Zusammenwirken mit der Stadt Stralsund, den Besuchern alle zwei Jahre eine Sonderausstellung zu präsentieren. Dabei geht es vor allem darum, die Marinegeschichte Stralsunds als Bestandteil der Stadtentwicklung seit Anfang des 19. Jahrhunderts zu dokumentieren.

Außerdem arbeiten die Mitglieder des Fördervereins mit bei der Erhaltung und Restaurierung von Exponaten im Außengelände und in den Archiven. Sie halten Verbindungen nicht nur zu ehemaligen Marineangehörigen in Deutschland sondern auch zu Museen in anderen europäischen Ländern. Seit kurzer Zeit besteht eine Zusammenarbeit mit anderen militärhistorischen Museumsstandorten in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Einige Mitglieder erarbeiten mittels der sich in den Archiven befindlichen Dokumente wissenschaftliche Abhandlungen und veröffentlichen sie in entsprechenden Publikationen.



Förderverein STRALSUND MUSEUM e.V.

Der im Jahre 2004 als „Verein der Freunde und Förderer des Kulturhistorischen Museums der Hansestadt Stralsund“ gegründete Verein wurde im September 2016 in Anlehnung an den 2015 geänderten Museumsnamen STRALSUND MUSEUM in den „Förderverein STRALSUND MUSEUM e.V.“ umbenannt.

Aber auch im STRALSUND MUSEUM sind Mitglieder des Fördervereins aktiv. Sie bieten zum Beispiel Führungen durch das Museum und das Krämerhaus in der Mönchstr. 38 an. Dabei gibt es zahlreiche Anknüpfungspunkte zur Stadtgeschichte, die für die Museumsbesucher oft das Gesamtbild der Stralsunder Geschichte erst abrunden. Der Förderverein STRALSUND MUSEUM ist für seine Arbeit auf Spenden angewiesen. Genauso freuen wir uns aber über neue Mitglieder und deren aktive Mitarbeit zur Unterstützung des STRALSUND MUSEUMS.



OZEANEUM Stralsund



Deutsches
Meeresmuseum
OZEANEUM



Kombitickets mit
MEERESMUSEUM erhältlich
ozeaneum.de

Ab ins Meer!
11 Jahre
OZEANEUM

Förderverein St. Jakobikirche zu Stralsund e.V.

Der „Förderverein St. Jakobi zu Stralsund e.V.“ wurde im Sommer 1995 gegründet. Kurz zuvor war die Kirche – seit Jahrzehnten ohne Gemeinde, als Lagerhalle zweckentfremdet und von der Bevölkerung nur noch am Rande wahrgenommen – durch erste Instandsetzungsarbeiten wieder verstärkt in das Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Vor dem Hintergrund der Wiederbelebung dieser so bedeutenden Backsteinkirche stellte sich der Förderverein bei seiner Gründung zwei Aufgaben: Auf der einen Seite den Bekanntheitsgrad von St. Jakobi zu erhöhen, besonders durch Finanzierung kultureller Veranstaltungen, aber auch durch Herausgabe von Publikationen; auf der anderen Seite die Wiederherstellung der Kirche zu fördern, beispielsweise durch finanzielle Unterstützung bei Restaurierungsarbeiten.

Rund 20 Jahre später ist festzustellen: Durch seine Aktivitäten hat der Förderverein maßgeblich dazu beigetragen, dass die Jakobikirche heute eine vom Kreisdiakonischen Werk Stralsund e. V. professionell betriebene und überregional bekannte Kulturkirche ist. Der Förderverein versteht sich nunmehr als Bindeglied zwischen Betreiber und der „Stiftung Kulturkirche St. Jakobi Stralsund“ und bietet darüber hinaus eigene Veranstaltungen an. Zur Umsetzung dieser Aufgabenstellung freuen wir uns über neue Mitglieder und deren tatkräftige Unterstützung.



Förderverein St. Nikolai zu Stralsund e.V.

„Orate pro factoribus et largitoribus qui cum diligentia complerunt“, „Betet für die Verfertiger und für die Spender, die dieses Werk mit Fleiß vollendet haben.“ Dies lesen wir auf dem Spruchband über der Astronomischen Uhr, eingeweiht am Nikolaustag des Jahres 1394. Betet für die Spender! Ausdrücklich werden da nicht nur die Macher erwähnt, sondern auch die Spender. Damit sind auch heute immer noch alle gemeint, die ihren Beitrag für den Erhalt der herrlichen Backsteinbasilika St. Nikolai leisten. Mehr als 800 Menschen aus allen Teilen Deutschlands und dem Ausland haben sich zusammengefunden, um Hilfe für die Rats- und Pfarrkirche St. Nikolai zu Stralsund zu leisten. Generationen von Menschen haben dieses Haus als ihre Heimat erlebt und mit einzigartigen Werken geschmückt. Um das Gotteshaus und die vielen Kunstwerke bewahren und zugänglich machen zu können, bedarf es der Mithilfe vieler, denn die evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai ist alleine finanziell nicht in der Lage zu erhalten, was vergangene Generationen der Kirche geschenkt haben.

Veranstaltungen 2019:

7.09., 12.00 Uhr: „Bunt ist meine Lieblingsfarbe.“ (Walter Gropius) – Vortrag zur Geschichte der Farbfassungen in St. Nikolai

6./7.12.: Symposium „625 Jahre Astronomische Uhr in St. Nikolai zu Stralsund – Himmelskunde und Weltbild im Mittelalter“

Freimaurerloge „Sundia zur Wahrheit“



1877 wurde die Loge gegründet und feierte 2012 das 135. Stiftungsfest. Für die Freimaurer wurde im Jahre 1880 nach den Plänen des Stadtbaumeisters Ernst von Haselberg das

Logenhaus im Baustil der Neorenaissance errichtet und bis 1935 als Arbeitsstätte genutzt. Die Außenfassade des interessanten Backsteinbaus zeigt Freimaurersymbole wie Maurerkelle, Winkelmaß, Zirkel, Winkelwaage und Spitzhammer. Nach dem Verbot der Freimaurerei durch die Nationalsozialisten 1935 wurde das Gebäude als Einwohnermeldeamt und nach 1945 als Kultur- und Pionierhaus genutzt. Durch Unterstützung der Großloge Royal York „Zur Freundschaft“ konnte das Logenhaus rückübertragen werden und nach der Wiedegründung der Loge, die es im Jahre 2001 erwarb, als Arbeitsstätte übergeben werden. Das Logenhaus wird der Öffentlichkeit durch Konzerte und andere Veranstaltungen zugänglich gemacht. Mehr ist unter www.hstszw.de zu erfahren.



Strela-Frauenchor des IB

Gestatten, wir sind der STRELA-FRAUENCHOR. Wir haben Spaß am Singen und treffen uns wöchentlich zur gemeinsamen Probe. Für viele unserer Sängerinnen ist es seit Jahren ein liebgewordenes Hobby, das sie nicht missen wollen. Unser Chor feierte 2018 immerhin sein 40-jähriges Jubiläum! Unser Repertoire ist breit gefächert. Es umfasst ganz unterschiedliche Lieder aus den verschiedenen Epochen und Stilen.

Dabei ist uns wichtig, dass wir Freude am Singen haben. Wenn wir diese Freude dann bei unseren Auftritten unserem Publikum präsentieren und der Funke zu ihnen überspringt, macht uns das glücklich. Unser Chor ist Mitglied des Chorverbandes MV. Gerne präsentieren wir uns bei regionalen Chortreffen oder treten in verschiedenen städtischen Einrichtungen oder zu Höhepunkten auf.

Auch die Gemeinschaft unseres Chores pflegen wir. Dazu gehören Ausflüge, Probenwochenenden oder auch einmal ein Kaffeekränzchen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Singen auch Sie nicht nur gerne in der Badewanne oder unter der Dusche? Wollen Sie vielleicht auch auf musikalische Weise etwas für Körper und Geist tun? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Kommen Sie doch einfach zu einer „Schnupperprobe“.

Unsere Proben finden immer mittwochs im Musikraum der Regionalen Schule „Adolph Diesterweg“ (R.-Virchow-Str.) in der Zeit von 16.30- 18.00 Uhr statt. Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten, Telefon: 038327 40424, E-Mail: strela.frauenchor.stralsund@gmx.de.

Stadtteilkoordination Grünhufe

Begegnungsraum Grünhufe
Wiesenstraße 9, 18437 Stralsund
2.OG – Fahrstuhl vorhanden
Tel. 03831 443 593, Fax 03831 443 594
qmgruenhufe@gmx.de

Regelmäßige Angebote:

Mo, 18:00 Uhr: Patchwork (2 x im Monat)
Di, 09:30 Uhr: Stadtteilfrühstück
Mi, 10:30 Uhr: Int. Frauenkochkurs (1x im Monat)
Di, 10:00 Uhr: Büchertausch
Mi, 09:30 Uhr: Stadtteilfrühstück
Do, 10:00 Uhr: Elterncafé Kleewerk
Do, 15:00 Uhr: Susis kleines Backwunder (14-tägig)
Sa, 09:00 Uhr: Escuelita

Veranstaltungen im Stadtteil 2019:

25.09.: Obsternte in Grünhufe
04.12.: Advent in Grünhufe

Die Mitarbeiterinnen der Stadtteilbüros Grünhufe und Frankenvorstadt laden auch im Jahr 2019 alle großen und kleinen, jungen und junggebliebenen Anwohner und Anwohnerinnen herzlich ein, ihren Stadtteil und ihr Wohnumfeld gemeinsam aktiv mitzugestalten. Mithilfe des Verfügungsfonds aus dem Programm „Die Soziale Stadt“ stehen auch 2019 wieder Finanzmittel für eine Vielzahl von Projekten und Aktionen bereit, um gemeinsam nachhaltig eine Verbesserung der Lebensqualität in den Stadtteilen zu erwirken. Auch in

Stadtteilkoordination Frankenvorstadt

Stadtteilbüro Frankenvorstadt
Großer Diebsteig 3, 18439 Stralsund
Tel./Fax 03831 28 82 999
qmgruenhufe@gmx.de

Regelmäßige Angebote:

Mi, 15:30 Uhr: Lesecafé (1 x im Monat)
Mi./Do: Kleidertausch 4x im Jahr

Jugendclub 2 day, Großer Diebsteig 38:

Mo, 10:00 Uhr: Basteln für Jedermann
Mi, 09:30 Uhr: Stadtteilfrühstück
(1.+3. Mittwoch im Monat)

Veranstaltungen im Stadtteil 2019:

20.09.: Stadtteilstfest Frankenvorstadt
11.11.: Martinsumzug durch die Frankenvorstadt

2019 sind viele Aktivitäten und Projekte geplant. Sie können sich mit Ihren Fragen und Vorschlägen gerne telefonisch oder persönlich während unserer Sprechzeiten an uns wenden. In der Frankenvorstadt sind wir montags und donnerstags jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr und in Grünhufe dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr oder sonst nach Vereinbarung für Sie vor Ort. Wir helfen Ihnen gerne bei der Realisierung Ihrer Projekte und nehmen auch Anregungen zur Verschönerung der Stadtteile entgegen.



© Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH,
Fotograf Christian Rödel, Stralsund

Die Vormann & Partner Bohrgesellschaft mbH & Co.KG aus Stralsund ist ein Bohrunternehmen, das über 30 Jahre in den östlichen Bundesländern sowie nun über 19 Jahre in den westlichen Bundesländern zur vollsten Zufriedenheit ihrer Kunden arbeitet.

Wir sind eingetragenes Mitglied beim Umweltministerium in Mecklenburg-Vorpommern als zugelassener Betrieb für Aufschlussbohrungen und Sondierarbeiten im Bereich der Deponiebegutachtung.

Wir verfügen über den Qualifikationsnachweis nach DVGW-Arbeitsblatt W 120, sind Mitglied der FIGAWA und sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.



Baugrundaufschlüsse:

Bohrungen bis ø 419 mm im Trockenbohr-Verfahren
Drucksondierungen

- Porenwasserdruckmessungen
 - Dissipationstest
 - Elektrische Flügelsondierungen
- Bohrungen auf dem Wasser

Brunnenbohrungen:

Bohrungen für Trink- und Brauchwasser im Trocken und Spülbohrverfahren

Brunnensanierung, -regenerierung, -verfüllung und rückbau



Vormann & Partner
Bohrgesellschaft mbH & Co.KG
Werner-von-Siemens-Straße 16
18437 Stralsund
Tel. 03831 / 4494-0
Fax 03831 / 4494-20
info@vormann-und-partner.net

www.vormann-und-partner.net

Stralsunder Entsorgungs GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für eine saubere Umwelt.



Voigdehäger Weg 60
18439 Stralsund
Tel.: 03831-284 85-0
Fax: 03831-284 85-50
info@entsorgung-stralsund.de

www.entsorgung-stralsund.de



VEREINE UND KÜNSTLER

„Sturmvogel“ e.V.

Das Projekt „Escuelita“ (spanisch für „Schulchen“) öffnet Kindern und Jugendlichen im Schulalter samstags die Türen der Ernst-von-Hasselberg-Schule in Grünhufe (aufgrund der Sanierungsarbeiten sind wir in 2018/2019 im „Haus Wiesenblume“, Wiesenstraße 9 zu finden), um mit engagierten älteren Schülern und Schülerinnen, Studierenden und Erwachsenen den Vormittag zu verbringen. Nach einem gemeinsamen Frühstück beschäftigen wir uns mit Lernspielen oder saisonalem Basteln und die Kinder erhalten von den Älteren Unterstützung bei den Hausaufgaben oder schulischen Schwierigkeiten. Danach klingt der Vormittag mit Sport, Spiel, Theater oder Musik aus. Der Stralsunder Verein „Sturmvogel e.V. – Verein zur Unterstützung seelisch belasteter Kinder und Jugendlicher“ trägt gemeinsam mit dem Rotary-Club Stralsund und privaten Spenderinnen und Spendern dieses Projekt. Die jugendlichen Schüler und Schülerinnen, Studierenden und Erwachsenen engagieren sich überwiegend ehrenamtlich. Die Escuelita ist eine Gemeinschaft in der Jede und Jeder willkommen ist. Kinder und Jugendliche erleben Verlässlichkeit, Lebensfreude, unbeschwertes Kindsein, Lernmotivation und soziale Kompetenz. Seit ihrer Gründung im April 2007 ist die Escuelita an (fast) jedem Samstag von 09.30 Uhr – 12.00 Uhr zu einem gutem Ort für bis zu 25 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren geworden.



Transparenz, Authentizität und Emotionalität sind Grundeinstellungen, welche die ca. 63 MitarbeiterInnen des Vereins intern und extern leben und vermitteln wollen. Wir sind für eine Gesellschaft kultureller Vielfalt und verfügen als Träger im Bereich der Jugendhilfe über langjährige Erfahrungen.

Ambulante Angebote: Dazu gehören die Suchtberatung, Suchtprävention, die Beratungsstelle zur Förderung der sexuellen Gesundheit, die Erziehungsberatungsstelle Schwerpunkt Sucht, ambulante Betreuung in der Häuslichkeit und die Onlineberatung Berado.

Zu den stationären Einrichtungen des Vereins zählen die therapeutischen Wohngemeinschaften „TWIST“, „Kaktus“ und „Phoenix“ für Kinder und Jugendliche mit Suchtproblemen bzw. Verhaltensauffälligkeiten. Das Haus „La Vida“ ist eine teilstationäre Vor- und Nachsorge für Jugendliche und Erwachsene mit Suchtproblemen. Neueröffnet ist unsere Einrichtung „cocu“, eine Nachsorgeeinrichtung für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund.

Veranstaltungstermine entnehmen Sie bitte der Internetseite www.chamaleon-stralsund.de

Atelier Grünhufe

Unser Atelier in Grünhufe ist Ausgangspunkt für verschiedene Kunst- und Kulturaktivitäten. Verwunschen gelegen in einem alten Bauerngarten mit 200 Jahre altem Haus ist es Rückzugsort und Produktionsstätte für kleine und große Kunstwerke. Hier hat auch der weiw-Verlag von Svea ein Standbein. Seit Kunstausstellungen nicht nur Präsentationen von Werken sind, sondern die Besucher und Kulturtouristen mit ausgefeilten Konzepten locken, entstehen auch in unserem Atelier Konzepte für phantasievolle oder provozierende Installationen für Ausstellungen für verschiedene Häuser in Stralsund, Rügen, MV, Deutschland und der Welt. Das Atelier ist nur nach Vereinbarung zugänglich.



1. Bridge-Club Stralsund

Bridge ein Kartenspiel? Ja, aber noch viel mehr: Jogging für die grauen Zellen, Strategie und Taktik, Wettkampf und Partnerschaft, Vertrauen und Psychologie, mit nichts zu vergleichen. Wen es einmal in seinen Bann gezogen hat, den lässt es nicht mehr los! Und in Stralsund? Dort gibt es den 1. Bridge-Club Hansestadt Stralsund, in dem sich regelmäßig Anhänger diese faszinierenden Sports treffen und austauschen – auch mit auswärtigen Gästen. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie einfach in unser Spiellokal, das Restaurant „Bootshaus“ Friedrich-Naumann-Str. 5, Mittwoch ab 17.30 Uhr oder Donnerstag ab 18.30 oder melden sich telefonisch unter Tel. 03831 306598 bei Marianne Störmer.



AG Stralsunder Chöre

Die AG Stralsunder Chöre besteht aus Chören aus der Hansestadt und aus Orten der näheren Umgebung. Die Kernmannschaft bilden: „De Prohner Hafengäng“, „Gospelsund“, „Singakademie Stralsund“, „Stralsunder Eisenbahnerchor“, „Stralsunder Sängerbund“, „Strela-Frauenchor des IB“ und der Velgaster Chor. Dazu gesellen sich bisweilen Gastchöre. Das Adventseinsingen 2019 wird ebenfalls in der A.-Diesterweg-Realschule stattfinden, traditionsgemäß am Wochenende vor dem ersten Advent.

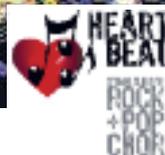


POMMERNARCHE

Der Verein PommernArche wurde am 21. Juli 2014 in Stralsund gegründet. Vereinszweck ist der grenzübergreifende Schutz der traditionellen, regionalen sowie der lt. Roter Liste der G.E.H. vom Aussterben bedrohten Nutztierrassen, Pflanzenarten und Samen in Pommern. Dies dient dem Erhalt unseres natürlichen Lebensraumes und zur Profilierung der „Nachhaltigkeitsregion Pommern“ und angestrebten ersten, grenzübergreifenden ArcheRegion in Deutschland, nämlich der deutsch-polnischen Ostseeküste vom Darss bis Danzig.

Der Verein strebt eine nachhaltige Regionalentwicklung in Pommern zum Nutzen aller ländlichen Akteure auf der Grundlage der natürlichen Ressourcen der Region an. Werkzeug hierfür ist eine geführte grenzübergreifende Nachhaltigkeits-Markenstrategie.

Die Besonderheiten und Werte der Ostseeküste mit den originär dort gezüchteten Nutztierrassen als Alleinstellungsmerkmale zu schützen, zu kultivieren und damit die ursprüngliche Kraft der Region am Meer im Bewusstsein der Welt zu verankern, ist ein erklärtes Vereinsziel.



HEARTBEAT Stralsunder Rock- und Popchor

Unser Chor ist eine Abteilung des Vereins Initiative Altstadt Stralsund e. V. Der Verein existiert seit Anfang der 1990er Jahre und hat sich durch sein Bürgerengagement für eine lebenswerte Altstadt einen Namen gemacht. Im Rahmen dieser Aktivitäten wurde der Chor im Oktober 2014 als Stralsunder Rock- und Popchor gegründet und hat seit Sommer 2016 den Namen HEARTBEAT Stralsunder Rock- und Popchor. Der derzeit sechsköpfige Vorstand ist für alle organisatorischen Dinge zuständig. Seit Sommer 2015 ist Thomas Kampf unser musikalischer und künstlerischer Leiter. Jede/r, der/die möchte und Pop und Rock liebt, kann mitsingen, wenn er/sie bereit ist, Vereinsmitglied zu werden, den monatlichen Beitrag zu überweisen, das Repertoire mitzutragen, regelmäßig mitzuüben und unsere Satzung anzuerkennen.

Probentermine: Unser Chor trifft sich in der Regel mittwochs von 19.00 – 20.30 Uhr im Speicher am Katharinenberg, Katharinenberg 41, 3. Etage. Jede/r kann gern jederzeit zum Reinschnuppern vorbeikommen.



Förderverein baltics Stralsund e.V.

Zweck des Vereins ist die Unterstützung der grenzübergreifenden Entwicklung von Wirtschaft, Kunst und Kultur im Ostseeraum sowie die Förderung der Verständigung zwischen den Ländern der Ostsee-Anrainerstaaten. Der Förderverein baltics Stralsund ist außerdem Partner der Privatinitiative baltics unlimited GmbH Stralsund, mit den angestrebten Zielen der Förderung von Unternehmertum, örtlich verwurzelten Alleinstellungsmerkmalen und Innovationen.

Dies soll u.a. erreicht werden mit der Durchführung von Vorträgen und Veranstaltungen, der Einrichtung von Beratungsstellen als Ansprechpartner für Institutionen, Politik, Presse und interessierte Personen, der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Organisationen gleicher Zielsetzung im In- und Ausland und durch Pressearbeit.

Durchgeführte Projekte:

- Weichenstellung für ein Netzwerk-Projekt für den Ostseeraum
- Internationale Workshop-Veranstaltungen + Networking
- Einbringen des Netzwerkgedankens in das Leitbild der Hansestadt Stralsund
- Mittsommerfeste



Initiative Altstadt Stralsund

Die Initiative Altstadt Stralsund ist ein echter Bürgerverein. Gegründet wurde er 1995 als Träger des Altstadtmanagements und er unterstützt heute nicht nur den innerstädtischen Handel und Wandel sondern arbeitet auch engagiert als außerparlamentarische Interessensvertretung der Bürger, als Teil der Wirtschaft, der Kultur, des Fortschritts und der Geschichte mit.

Menschen aller Altersgruppen und aller möglichen Interessen treffen sich hier, um einfach ihre Bedürfnisse und Wünsche als Bürger zu verfolgen. Sinn und Zweck ist es, das städtische Leben auf unterschiedlichsten Ebenen als Teil des Ganzen zu begreifen, Interessen eine Stimme zu geben und mitzugestalten.

Spaß, Musik, Reden, Machen, Mitbestimmen, sich kennen und kennen lernen, sich treffen und verstehen oder auch mal diskutieren und streiten – dies alles kann hier geschehen, wenn man möchte und es einfach macht ...

Wir haben in den vergangenen Jahren die verschiedensten Feste und Konzerte in der Stralsunder Altstadt organisiert, z.B. die Festivalreihe „Musik in Ruinen“ und die Mittsommerfeste. Die jüngste Aktivität war im Jahr 2014 die Gründung des Stralsunder Rock- und Pop-Chores. Proben finden immer mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr statt.



Die Bühne Blechwerk ist Bühne, Konzertraum und Location für Musik, Kultur, Kleinkunst und Konzerte der besonderen Art. Livemusik mit hohem musikalischem Anspruch und vielen musikalischen Stilrichtungen und Genres wird hier gespielt. Jeder der gute und handgemachte Musik erleben möchte, ist hier richtig! Bekannt seit Jahren als Veranstaltungsort der Trommelschule und Rock it! Musikschule finden hier seit mehr als 13 Jahren Konzerte in besonderem Ambiente statt. Familiär, gemütlich und mit herausragend guter Akustik. Mit Zuschauern von max. 100 ist das Publikum immer eine große Familie und keine Massenveranstaltung. Der Saal der Bühne Blechwerk bietet eine Bar mit Getränken. Ausgesuchte Weine vom Stralsunder Weinladen und die besten Biere der Störtebeker Braumanufaktur. Neue Cocktails und hochwertige alkoholfreie Getränke sorgen für Genuss während des Konzertes. Bühne Blechwerk ist ein neuer Name für eine Location in Stralsund, die für Kultur und musikalische Bildung steht! Die Bühne wird geführt und betrieben vom neuen Verein MuKuBi e.V.

Die Bühne Blechwerk findet Ihr im Gewerbehof in der Lindenstraße, im Netz unter www.buehne-blechwerk.de



Tierheim Stralsund und Tierpension für 4 Pfoten

Viefältig sind die Gründe, aus denen Tiere zu uns gebracht werden: Krankheit, Tod, Familienzuwachs, Trennung, schlechte Haltung usw. Wir erleben eine riesige Bandbreite tierischer und menschlicher Schicksale. Aber unser Tierheim ist kein trauriger Ort. Unsere Motivation ist es, den Tieren einen schönen und sicheren Ort zu schaffen an dem Traurigkeit keinen Platz hat. Doch auch das beste Tierheim ersetzt kein Zuhause. Sollten Sie also auf der Suche nach einem neuen Familienmitglied sein, schauen Sie bei uns vorbei. Wir betreuen ausschließlich Hunde und Katzen, vermitteln Sie aber an entsprechende Stellen, falls Sie z.B. Kleintiere suchen. Wir vermitteln ca. 100 Hunde und zwischen 150 und 200 Katzen pro Jahr.

Das Tierheim ist eine Einrichtung der Hansestadt Stralsund. Der Betrieb und die Unterhaltung erfolgt durch den Tierschutzverein Stralsund e.V., die Stadt Stralsund, das Amt Altenpleen und Aktion Tier e.V. Der Tierschutzverein finanziert sich unter anderem aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus Tierversmittlungen und Spenden.

Als zusätzlichen Service bieten wir auch Urlaubs- und Tagesbetreuung für Ihre Vierbeiner an. Reservieren Sie hierfür bitte rechtzeitig vor Ihrem Urlaubsantritt, da auch wir nur begrenzte Kapazitäten haben. Die Kosten und Voraussetzungen für die Pension erfahren Sie auf unserer Internetseite oder direkt vor Ort.



Im Stadtteilzentrum Knieper West bieten wir unseren Anwohnern mit den Bereichen Kinder- und Jugendtreff, Treff „ZuverSICht“, Tauschbörse „Gib und Nimm“ ein umfangreiches Angebot an Möglichkeiten zur generationsübergreifenden Begegnung. Gern begrüßen wir unsere Gäste zum Elternfrühstück, zum Familiencoaching oder zu kreativen Veranstaltungen, zu Vortragsreihen und vielem anderen mehr. Wir bieten eine aktive Mitarbeit für unsere Bürger/innen und sind offen für ein freundliches Miteinander. Als besonderer Höhepunkt wird auch in diesem Jahr gemeinsam das Knieper Fest am 24. August 2019 gefeiert.



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Ein Raum der Begegnung mit Garten, Kunst und Landschaft. Vorträge, Führungen, Seminare, Pflegeeinsätze und Gespräche öffnen das Bewusstsein für Geschichte und Pflege von Gärten, Parks und Friedhöfen, für Biographien sowie Lebenszusammenhänge zwischen Mensch und Kulturlandschaft. Vorträge finden im Festsaal des Wulflamhauses, 18439 Stralsund, Alter Markt 5, statt.

Ausstellung: „Hier bin ich zu Hause – Bilder des Nordens“

Die Freizeit- und Hobbymalerin, Bärbel Schissler, hat eine Vorliebe für Pastellkreide, Aquarell und Enkaustik. Nach dem Motto „Kunst trifft auf Genuss“ kann man ihre Werke noch bis zum 31.12.2019 im Restaurant „Zur Kogge“ betrachten.



Förderverein Historische Warenhäuser Wertheim und Tietz in Stralsund e.V.

Der gemeinnützige Förderverein „Historische Warenhäuser Wertheim und Tietz in Stralsund e.V.“ entstand im Mai 2011 als gemeinsame Initiative Stralsunder Bürgerinnen und Bürger. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, über die Ursprünge der deutschen Warenhauskultur in der Hansestadt Stralsund zu informieren. Damit möchten wir auf die Bedeutung Stralsunds und die Rolle seiner jüdischen Kaufleute für die Entwicklung der Warenhauskultur aufmerksam machen und Einheimische wie Gäste auch für die jüdische



Geschichte der Stadt interessieren. Zu unserem Programm gehören Schulprojekte, Ausstellungen, Führungen und Vorträge sowie Kooperationen mit anderen Bildungsträgern. Interessierte und neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Unsere aktuellen Veranstaltungen sind zu finden unter www.historische-warenaeuser-stralsund.de

*Atelier
Galerie*



Eckhard Buchholz
Maler und Grafiker

Atelier - Galerie (ständig wechselnde Gemälde)
Voigdelhäger Weg 6, 18439 Stralsund
Tel. 03831 / 271283, www.buchholz-art.de

Öffnungszeiten Galerie
Donnerstag und Freitag 16:00 - 18:00 Uhr



 Jugendweihelife Vorpommern-Rügen e.V.
Dammhoyenallee - Platz 66
18437 Stralsund
Telefon: 0381-40214472
E-Mail: jugendweihelife@vrr.de
www.jugendweihelife.de

Jugendweihelife 2020
...der besondere Tag in deinem Leben...



Informationsveranstaltungen
für Jugendliche und Eltern

Stralsund

Dienstag, 13.08.2019 um 19:00 Uhr
Mittwoch, 19.08.2019 um 19:00 Uhr
Donnerstag, 22.08.2019 um 19:00 Uhr

In der PAUSCH -GASTROBAR,
Hafenstraße 11, 18439 Stralsund

**MESSE ZUR JUGENDWEIHE
UND ZUR OFFENEN JUGENDARBEIT**

26. Oktober 2019
15.00 - 17.00 Uhr
PAUSCH -GASTROBAR
Lara Greenbaum STRALSUND



Was verbindet die Städte der Hanse? – Das Netzwerk Kunst und Kultur der Hansestädte

Das Netzwerk ist eine Plattform für den Austausch von WissenschaftlerInnen, die sich mit der Kunst und Kultur der Hansestädte beschäftigen. Diese Plattform ist interdisziplinär und international und steht allen Interessierten offen. Im Netzwerk sind derzeit 133 WissenschaftlerInnen aus 18 Ländern und 10 Fachdisziplinen zusammengeschlossen.

Für eine intensive Zusammenarbeit bietet das Netzwerk die notwendige Infrastruktur:

- Zum einen betreibt es das Themenportal www.netzwerk-hansekultur.de und betreut es redaktionell. Hier werden Informationen über aktuelle Veranstaltungen, Projekte, Forschungsergebnisse und grundlegende Forschungsstrukturen sowie zu digitalen Ressourcen, Institutionen und Neuerscheinungen angezeigt.

- Zum anderen veranstaltet und koordiniert das Netzwerk Workshops, Tagungen, Arbeitsgespräche und Exkursionen und gibt eine eigene Publikationsreihe heraus, um den dauerhaften und erfolgreichen persönlichen Austausch zu befördern. Personen, aber auch Institutionen (Universitäten, Archive, Bibliotheken und Museen) können so über Disziplin- und Landesgrenzen hinweg miteinander vernetzt zusammenarbeiten.

Das Themenspektrum Hanse bietet mit ca. 200 Städten und den Kontoren in Brügge,



London, Bergen und Novgorod eine faszinierende Vielfalt für kulturwissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsideen. Die Hanse als Grundlage der europäischen Geschichte sichtbar zu machen, ist unser Ziel.

Das Netzwerk Kunst und Kultur der Hansestädte rückt die engen Verbindungen im Hanseraum in den Fokus und will dies auch der interessierten Öffentlichkeit vermitteln. Deshalb organisieren wir Tagungen, Vorträge, Lesungen, Konzerte und Ausstellungen und veröffentlichten Bücher, u.a. in der Reihe „Coniunctiones – Beiträge des Netzwerks Kunst und Kultur der Hansestädte“.

Die nächste Veranstaltung in Stralsund findet vom 15. bis 17. November 2019 statt: Das Netzwerk beteiligt sich am bundesweiten Vorlesefest, organisiert ein öffentliches Konzert mit historischem Bezug und eine Tagung zum Thema „Stralsund 1370 +/- 50 Jahre“. Eine große internationale und interdisziplinäre Tagung zum 650. Jubiläum des Stralsunder Friedens im Mai 2020 wird gerade vorbereitet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.netzwerk-hansekultur.de oder melden Sie sich gerne per E-Mail: info@netzwerk-hansekultur.de. Sie finden uns auch auf Facebook: www.facebook.com/netzwerkhansekultur

Förderverein: Wollen Sie uns unterstützen? Wir freuen uns über jede Spende und jedes neue Mitglied im **Verein zur Förderung der internationalen und interdisziplinären Hanseforschung e.V.**! Er unterstützt die Aktivitäten des Netzwerks Kunst und Kultur der Hansestädte nachhaltig.

Weitere Informationen unter: www.netzwerk-hansekultur.de/förderverein/



Bürgerkomitee „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V.

Das Bürgerkomitee ist aus einer am 27.11.1989 unter Vorsitz von Prof. Herbert Ewe gegründeten Bürgerinitiative und einem Lübecker Förderverein entstanden. Beiden Organisationen ging es darum, die in der DDR-Zeit stark vernachlässigte Altstadt vor dem drohenden Verfall zu bewahren. Das heutige Bürgerkomitee fördert denkmalwürdige Details in der Altstadt, mischt sich ein in die Diskussion um Sanierungen, Abrisse und Neubauten, gibt die Zeitung „Giebel und Traufen“ heraus, organisiert altstadtbezogene Veranstaltungen und hat seit vielen Jahren über 270 Mitglieder.



Förderprojekt Jakobiturmstraße 32

Herbert-Ewe-Stiftung Altstadt Stralsund

Diese Stiftung wurde am 28.08.2009 vom Bürgerkomitee „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V. gegründet. Ausgangspunkt hierfür war ein sehr großzügiges Vermächtnis eines Mitglieds, das in Höhe von 100.000 EUR in die Stiftung eingebracht wurde. Ziel der Stiftungsgründung ist sowohl die Bewahrung und Förderung der Altstadt als auch die bessere Einwerbung überregionaler Fördermittel für die Altstadt. Zurzeit kümmert sich die Stiftung vor allem um die Wiederherstellung der Mehmel-Orgel in der St. Jakobikirche. Durch die Bereitstellung von 70.000 EUR konnte mit der Sanierung begonnen werden. Im Anschluss daran werden weitere, für die Stadt allein schwer zu bewältigende Großprojekte in Angriff genommen. Beispiele hierfür sind u. a. der Kampische Hof und das Johanneskloster.



Prof. Herbert Ewe (1921 - 2006)

Hansestadt Stralsund

ACHTUNG ... an alle Veranstalter!

Der Veranstaltungskalender auf www.stralsund.de erreicht pro Jahr fast 600.000 potentielle Besucher. Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf www.stralsund.de/veranstaltungen ein und erhöhen somit Ihre Werbe-Reichweite.

Wir beraten Sie gern, Ihr Kulturbüro der Hansestadt Stralsund

VERANSTALTUNG

SPANNENDE BRAUEREIFÜHRUNG

Bei unseren täglichen Führungen durch die Alte Brauerei können Sie neben einem Rundgang durch das **historische Sudhaus** auch die **moderne Produktion** hautnah miterleben. Höhepunkt der Führung ist eine **Bierverkostung**, bei der Sie einige Brauspezialitäten entdecken können.

Termine und Anmeldung: www.stoertebeker-brauquartier.com • **Dauer:** 90 Min.
Kosten: Erwachsene 13,50€, Kinder 6-16 J. 2,90€ (inkl. alkoholfreies Getränk)
weitere Informationen: Tel 03831-255-0



BRAUGASTHAUS

BRAUKUNST TRIFFT KOCHKUNST

Wir sind davon überzeugt, dass sich die **gehobene Küche** sehr gut mit Bier vereinbaren lässt. Noch dazu, wenn es sich bei den Bieren um unsere **Störtebeker Brauspezialitäten** handelt. Probieren Sie die von unseren Köchen kreierten **Köstlichkeiten aus frischen, regionalen Produkten**. Dazu servieren wir alle unsere Brauspezialitäten braufrisch.

Täglich ab 11:00 Uhr geöffnet • **Tischreservierungen** unter Tel 03831-255-500 oder direkt beim Servicepersonal des Braugasthauses



BRAUEREIMARKT

ERLEBEN, ENTDECKEN & EINKAUFEN

Die gesamte Produktpalette der **Störtebeker Brauspezialitäten**, dazu **saisonale Produkte** und **passende Gläser** sind im Brauereimarkt erhältlich. Mit unseren Accessoires und **Genuss-Paketen** wird die Welt der Störtebeker Brauspezialitäten auch für Ihre Lieben erlebbar.

Öffnungszeiten:	Oktober – Juni	Mo – Fr	9:00 – 19:00 Uhr
		Sa	9:00 – 18:00 Uhr
	Juli – September	Mo – Fr	9:00 – 20:00 Uhr
		Sa	9:00 – 18:00 Uhr



Störtebeker Braumanufaktur GmbH
Greifswalder Chaussee 84-85
18439 Hansestadt Stralsund
Tel. 03831-255-0
info@stoertebeker.com



Veranstaltungen in der Hansestadt Stralsund 2019 (Auszug)

Märkte

Wochenmarkt Neuer Markt

dienstags und freitags 7.30 bis 15.00 Uhr
(außer an Wochenfeiertagen)

Wochenmarkt Trelleborger Platz

montags und donnerstags 7.30 bis 12.00 Uhr
(außer an Wochenfeiertagen)

Floh- und Krammarkt

14.07., 11.08., 08.09., 06.10., jeweils
11.30 bis 17.00 Uhr auf dem Real-Parkplatz,
Gustower Weg

Trödelmarkt

11.07., 01.08., 29.08., jeweils 10.00 bis 17.00
Uhr auf der Stralsunder Hafensinsel

Töpfermarkt

16.08. - 18.08., Alter Markt

Kunsthändlermarkt

13.09. bis 15.09., Alter Markt

Erntedankfest

29.09., 11.30 bis 17.00 Uhr, Alter Markt
(www.stralsund.de)

Martinsmarkt

01.11. - 03.11., Kulturkirche St. Jakobi

Weihnachtsmarkt

27.11. - 22.12., Alter Markt, Rathauskeller
und Neuer Markt
(www.weihnachtsmarkt-stralsund.de)

Verkaufsoffene Sonntage

in der Stralsunder Altstadt: 04.08., 01.09.,
29.09., 06.10., 27.10., 03.11., 01.12.

Stadtfeste und weitere Veranstaltungen

Hafentage

23.05. - 26.05., Hafensinsel

Wallensteintage

25.07. - 28.07., Alter Markt, Semlower Straße und
Stralsunder Hafensinsel (www.wallensteintage.de)

Seglarträff

01.08.-04.08., Stralsunder Hafensinsel
(www.seglartraeff.de)

Knieperfest

24.08., Knieper West

Schill-Reenactment

30.08.-31.08., Weiße Brücken, Altstadt,
Alter Markt (www.schill-reenactment.de)

Tag des Mittelstandes

07.09., Alter Markt

Interkulturelle Woche

22.09. – 29.09., verschiedene Veranstaltungsorte
(www.stralsund.de)

Theater und Konzerte

Friedrich-Stellwagen-Orgeltage

28.08.-01.09., St. Marien
(www.st-mariengemeinde-stralsund.de)

3. KULTURSCHOCK ROCKNACHT

„Let's Shock'n'Roll“ mit VUG und HEAT
07.09., 20.00 Uhr, Anker Werkstatt Stralsund
(www.rock-bb.com)

4. STRALSUNDER MUSIKMEILE

mit regionalen Bands, 12.10., 20.00 Uhr, ver-
schieden Veranstaltungsorte (www.rock-bb.com)

ART ROCK NIGHT

Livemusik von ARGOS und YESTERDAY,
25.10., 20.00 Uhr, Anker Werkstatt Stralsund
(www.rock-bb.com)

4. KULTURSCHOCK ROCKNACHT,

„Let's Shock'n'Roll“ mit THEC DOUBLE VISION,
02.11., 20.00 Uhr, Anker Werkstatt Stralsund
(www.rock-bb.com)

20 JAHRE WEIHNACHTSROCKNACHT

25.12., 20.00 Uhr (www.rock-bb.com)



16.09. – 29.09.2019 Interkulturelle Woche

Ab Mitte September heißt es auch in Stralsund wieder: Zeit für die Interkulturelle Woche! Die bereits seit 1975 bundesweit jährlich stattfindende Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropole. „Zusammen leben, zusammen wachsen“ heißt in diesem Jahr das Motto für diese deutschlandweite Initiative. Auch in Stralsund leben viele Menschen verschiedener Herkunftsländer Tür an Tür. Manche von ihnen sind bereits seit mehreren Generationen hier zuhause, andere haben ihre neue Heimat erst vor kurzem in unserer schönen Stadt am Meer gefunden. Die Interkulturelle Woche schafft Orte und Gelegenheiten zur Begegnung mit unseren „neuen“ Nachbarn und auch zum Gespräch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Aus diesem Austausch kann gegenseitiges Vertrauen und Toleranz wachsen.

Viele verschiedene AkteurInnen laden ein, die zahlreichen – meist kostenlosen – Veranstaltungen der Interkulturellen Woche 2019 an den verschiedensten Orten in der Stadt zu besuchen und neugierig zu sein auf das bunte Programm. Es gibt so vieles zu entdecken: Lassen Sie sich einfach überraschen und schauen Sie in das ausführliche Programmheft. Es warten vielfältige Erlebnisse, spannende Gespräche und bereichernde Begegnungen auf Sie! Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.interkulturellewoche.de. Das Stralsunder Programm gibt es auf www.stralsund.de/ikw2019

29. September 2019 5. Stralsunder Erntedankfest

Das Erntedankfest hat bereits einen festen Termin im Stralsunder Kulturkalender. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Nikolai, dem Bauernverband Nordvorpommern und Erzeugern aus der Landwirtschaft veranstaltet die Hansestadt Stralsund ein großes Fest für Bürger und Gäste der Stadt auf dem Alten Markt der Hansestadt. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr mit einem Erntedank-Gottesdienst in der nahe gelegenen Kirche St. Nikolai. Im Anschluss wird der Erntedank-Markt auf dem Alten Markt feierlich eröffnet. Unter der Erntekrone präsentieren sich die Landwirte mit den Erntemaschinen: Produzenten bieten ökologisch aber auch konventionell hergestellte Lebensmittel an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Hansestadt  Stralsund

ACHTUNG ... an alle Veranstalter!

Der Veranstaltungskalender auf www.stralsund.de erreicht pro Jahr fast 600.000 potentielle Besucher. Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf www.stralsund.de/veranstaltungen ein und erhöhen somit Ihre Werbe-Reichweite.

Wir beraten Sie gern, Ihre Abteilung Kultur und Öffentlichkeitsarbeit der Hansestadt Stralsund!

27. November – 22. Dezember 2019 Stralsunder Weihnachtsmarkt

Mit drei Weihnachtsmärkten in der Altstadt läutet die Hansestadt die Adventszeit ein. Von familiär und beschaulich bis hin zu erlebnisreich auf dem Rummel ist für jeden Geschmack etwas dabei. Das Wahrzeichen Stralsunds im Blick, ist der Alte Markt die richtige Anlaufadresse für Familien und alle, die es etwas gemütlicher und besinnlicher mögen. Die 450 qm große Eisbahn, in deren Mitte ein sechs Meter hoher Weihnachtsstern erstrahlt, sorgt für jede Menge eisigen Spaß bei Groß und Klein. Historisches Kinderkarussell, Weihnachtsmarkthütten mit duftenden Leckereien sowie das Weihnachtskontor mit allerlei Produkten aus der Region runden das Bild um die stattliche Weihnachtstanne ab. „Im Jahre 1512 fand in Stralsund, an sechs Tagen, der erste Weihnachtsmarkt statt“, weiß der Denkmalpfleger Gunnar Möller aus historischen Dokumenten zu berichten. Und diese über 500-jährige Weihnachtsmarkt-Geschichte der Hansestadt ist bis heute lebendig im beeindruckenden, gotischen Gewölbekeller des Rathauses. Mehr als 40 Künstler, Kunsthandwerker und Händler haben hier ihre liebevoll dekorierten Stände und offerieren kreative, niveauvolle Geschenkideen. In der Adventszeit ein wahrer Besucher-Magnet. Vorführendes Handwerk und Mitmachaktionen neben dem täglichen Live-Musikprogramm und Mär-

chenvorlesestunden lassen die Besucher im Rathauskeller verweilen. Aber nicht nur beschaulich zeigt sich Stralsund zur Weihnachtszeit – auf dem Neuen Markt locken die bunt leuchtenden Vergnügungsattraktionen traditionell die erlebnisorientierten Besucher an. Karussells für alle Altersgruppen sorgen auf dem liebevoll geschmückten Schaustellermarkt für jede Menge Zeitvertreib und Unterhaltung. Neben dem ehemaligen Ratskeller mit seiner beeindruckenden Architektur ist sicherlich auch der am 2. Adventswochenende in der angrenzenden Kirche St. Nikolai stattfindende Weihnachtsmarkt mit abwechslungsreichen Programmpunkten ein Besuch wert.
www.weihnachtsmarkt-stralsund.de

31. Dezember 2019 Molenfeuer



Am 31. Dezember lädt die Tourismuszentrale alle großen und kleinen Stralsunder sowie ihre Gäste zum traditionellen „Molenfeuer“ am Hafen ein. Das Höhenfeuerwerk wird den Strelasund in allen Farben erstrahlen lassen. Los geht es kurz nach Sonnenuntergang, zu familienfreundlicher Zeit. Gestartet wird das große Molenfeuer auf der Hafenisel mit drei donnernden Salutschüssen. Auf mehr als 150 m Breite entlang der zu diesem Anlass komplett gesperrten Nordmole steigen beeindruckende Effekte in die Luft. Das Feuerwerk bringt Glitzer, Glanz und Gloria in den Himmel über Stralsund und nicht nur Kinderaugen zum Leuchten.



Medienverzeichnis Mecklenburg-Vorpommern (Auswahl)

Hansestadt Stralsund
*Der Oberbürgermeister –
Stabsstelle Protokoll und Presse*
PF 2145, 18408 Stralsund
Tel. 03831 252 209 o. 252 212
Fax 03831 252 522 12
pressestelle@stralsund.de
www.stralsund.de

Tageszeitungen

OSTSEE-ZEITUNG
Lokalredaktion Stralsund
Apollonienmarkt 16
18439 Stralsund
Tel. 03831 206 756
Fax 03831 206 765
lokalredaktion.stralsund@ostsee-zeitung.de
www.ostsee-zeitung.de

Nordkurier Ralph Sommer
Freudenberg 4b
18574 Zudar/Rügen
Tel. 038304 66 200 o. 0175-18 15 477
redaktion@nordkurier.de
www.nordkurier.de

Schweriner Volkszeitung
Gutenbergstraße 1
19061 Schwerin
Tel. 0385 637 80
Fax 0385 637 88 105
redaktion@svz.de
www.svz.de

Wochenzeitungen

Ostsee-Anzeiger Stralsund
Apollonienmarkt 16,
18439 Stralsund
Tel. 03831 206 766 o. 206 767
Fax 03831 206 768
redaktion.stralsund@ostsee-anzeiger.de
www.ostsee-anzeiger.de

Vorpommern Blitz
Tribseer Damm 2
18437 Stralsund
Tel. 03831 267 740 0
Fax 03831 267 740 2
vpb@blitzverlag.de
www.blitzverlag.de

ZAS Zeitung am Strelasund
Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
Am Langendorfer Berg 1A
18442 Langendorf
Tel. 03831 482 295 5
Fax 03831 482 295 6
redaktion@zeitung-am-strelasund.de
www.zeitung-am-strelasund.de

**Mecklenburgische & Pommersche
Kirchenzeitung**
Domstraße 23/24
17489 Greifswald
Tel. 03834 776 333 1
Fax 03834 776 333 2
E-Mail: redaktion-greifswald@
kirchenzeitung-mv.de

Monatszeitschriften

MV Verlag
Am Koppelberg 10
17489 Greifswald
Tel. 03834 830 30 0 o. 0172 312 445 4
Fax 03834 830 301 9
redaktion@greifswald-stadtmagazin.de
www.greifswald-stadtmagazin.de

Rügen & Stralsund aktuell
Circus 13
18581 Putbus
Tel. 038301 806 16
Fax 038301 612 31
E-Mail: redaktion@ruegen-aktuell.de
www.ruegen-aktuell.de

Urlauberzeitung „A la carte“
ars publica Marketing GmbH
Markt 25
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 03838 809 970/77
info@apmarketing.de



Medienverzeichnis Mecklenburg-Vorpommern

Rundfunk

Norddeutscher Rundfunk (NDR)
Vorpommernstudio
 Knopfsstraße 29
 17489 Greifswald
 Tel. 03834 577 70
 Fax 03834 898839
 vorpommernstudio@ndr.de
 www.ndr.de

Antenne MV
ANTENNE MV GmbH & Co. KG
 Rosa-Luxemburg-Straße 25/26
 18055 Rostock
 Tel. 0381 20 33 100
 nachrichten@antennemv.de
 info@antennemv.de
 www.antennemv.de

Deutschlandradio/Deutschlandfunk
NDR-Funkhaus
 Schlossgartenallee 61
 19061 Schwerin
 Tel. 0385 595 923 8 o. 0172 311 698 5
 Fax 0385 595 943 3
 mecklenburg-vorpommern@dradio.de

Ostseewelle
Hit Radio Mecklenburg-Vorpommern
 Warnowufer 59 a
 18057 Rostock
 Tel. 0381 203 333 5
 nachrichten@ostseewelle.de
 www.ostseewelle.de

Radio Paradiso Nord
 Schliemannstraße 12 a
 19055 Schwerin
 Tel. 0385 3020814
 schwerin@paradiso.de

SVR Hanse Radio UG
 Stephan Pundt
 Hauptstraße 31 a
 18469 Velgast-Lendershagen
 Tel. 038324 183099
 redaktion@180grad-fm.com

Fernsehen

Stralsund TV
 Fährstraße 33
 18439 Stralsund
 Tel. 03831 308 890
 Fax 03831 308 892
 redaktion@fas-tv.de
 www.fas-tv.de

Clip Film- und Fernsehproduktion
 Am Querkanal 5
 18439 Stralsund
 Tel. 03831 261 60 o. 0171 615 172 7
 Fax 03831 261 68
 dispo.stralsund@clip-film.de
 www.clip-film.de

ZDF, Landesstudio
Mecklenburg-Vorpommern
 Friedrichstraße 2
 19055 Schwerin
 Tel. 0385 512 830
 landesstudiomecklenburgvorpommern@zdf.de

Nachrichtenagenturen

dpa Vorpommern
 Dreizehnhausener Straße 10
 17498 Wackerow
 Tel. 03834 899 490 o. 0171 489 067 3
 Fax 03834 897 970
 rathke-messerschmidt@t-online.de
 www.dpa.de

Evangelischer Presseverband
Norddeutschland GmbH - epd
 Domstraße 23/24
 17489 Greifswald
 Tel. 03834 - 77 69 996
 www.epd-ost.de
 greifswald@epd.de

Impressum

Herausgeber

Hansestadt Stralsund
 Der Oberbürgermeister
 Amt für Kultur, Welterbe und Medien
 Ossenreyerstraße 1, 18439 Stralsund
 Tel. 03831 252 310, Fax 252 52 310
 kultur@stralsund.de

Verlag

Verlagsgesellschaft mbH Stralsund
 Geschäftsführer: Olaf Wermke
 Am Langendorfer Berg 1A
 18422 Langendorf
 Tel. 03831 48 22 955, Fax 48 22 956
 www.zeitung-am-strelasund.de
 Amtsgericht Stralsund HRB 7460

Redaktion

Andrea Herrmann,
 Abt. Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Akquise

Walter-Olaf Wermke,
 Daniela Witt-Wermke,
 Verlagsgesellschaft mbH Stralsund

Gestaltung

Jörg Schneider,
 Verlagsgesellschaft mbH Stralsund

Auflage

10.000 Exemplare
 Erscheinungsweise: jährlich

Sortliches Stralsund 2019

Redaktionsschluss für Texte und
 Termine: 31.01.2020

Fotonachweis

Hansestadt Stralsund, Abteilung Kultur
 und Öffentlichkeitsarbeit,
 Tourismuszentrale, Christian Rödel,
 Walter-Olaf Wermke, Archiv ZAS
 Daniela Witt-Wermke, Ronny Witt,
 Fotos Deutsches Meeresmuseum:
 Johannes-Maria Schlorke, Uli Kunz
 und Ozeaneum Stralsund
 Titelmontage: Jörg Schneider
 Titelfoto: Vincent Leifer / Theater Vorpommern

Die Fotos der Vereine wurden von
 den jeweiligen Ansprechpartnern zur
 Verfügung gestellt.

Für die Inhalte sind der Herausgeber und die
 Vereine verantwortlich.

Nachdruck, auch in Auszügen, nur mit schrift-
 licher Genehmigung des Herausgebers.

© 2019 Hansestadt Stralsund

www.zeitung-am-strelasund.de

auch auf facebook

ZAS Jeden Sonntag aktuell • Ihre Stralsunder Sonntagszeitung



Stressfrei **PARKEN** in der Stralsunder Altstadt



Parkhaus
„Am Meeresmuseum“



Parkhaus „Am Ozeaneum“

Kurzparktarife: Montag - Sonntag (auch für den Parkplatz „Quartier 65“)

Tagestarif 8-20 Uhr	Nov. - März	April - Okt.	Nachttarif 20-8 Uhr	Jan. - Dez.
für eine Stunde	1,- €	1,- €	für eine Stunde	0,50 €
jede weitere Stunde	1,- €	2,- €	jede weitere Stunde	0,50 €
max. Höchstsatz	6,- €	10,- €	max. Höchstsatz	3,- €



**Stralsunds Parkhäuser
hell • geräumig • modern**

Parkhaus „Am Hafen“

**Von unseren Parkhäusern sind es nur wenige
Minuten Fußweg in die Stralsunder Altstadt.**



Mit der Bonuswelt »StrelaPlus« Ihrer Stadtwerke mehr Stralsund erleben:

1. Im Kundenportal registrieren
2. Stöbern und Entdecken
3. Vorteile und Angebote sichern

WEB:
www.strelaplus.de



APP:  App Store
 Google Play



Profitieren Sie exklusiv als unser strom- und erdgasversorgter Kunde von Ihrer Bonuswelt »StrelaPlus« und gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour in unserer Hansestadt Stralsund. So macht das Einkaufen, Erleben und Entdecken noch mehr Spaß und wir stärken zusammen unsere Region. Gleichzeitig bieten wir Ihnen gemeinsam mit unseren Partnern echte Mehrwerte, die neben Preisvorteilen viele zusätzliche Serviceangebote für Sie und Ihre Familie bereithalten.



*Bei Fragen schreiben Sie uns eine **E-Mail** (bonuswelt@stadtwerke-stralsund.de) oder besuchen Sie unser **Service-Center** im Frankendamm 8.*

